

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 305

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 30. Dezember
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 30 décembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbelle
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 305

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.000
Abonnement: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.000
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 305

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio. Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S. A. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dritte Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr.
Zehnte Zusatzvereinbarung zu dem deutsch-schweizerischen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr.
Troisième additif à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse. Dixième avenant à la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932. Erläuterungen zum schweizerisch-bulgarischen Zahlungsabkommen vom 24. Dezember 1936. — Renseignements concernant l'accord des paiements conclu entre la Confédération suisse et le Royaume de Bulgarie le 24 décembre 1936.
Verfügungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Bulgarien und Jugoslawien.
Zahlungsverkehr Schweiz-Jugoslawien.
Denaturierung von Futtermehl. — Dénaturation de la farine pour l'alimentation du bétail.
Grossbritannien: Zolländerungen.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Verschiedenes. — Divers. — Diversi.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzudeuten bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (5939*)

Gemeinschuldnerin: Immobilien A.-G. Mutzmahlen, Erwerb und Handel in Liegenschaften in Mutzmahlen (Stäfa) und andern Orten und Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von solchen, mit Sitz in Zürich 1, Stadthausquai 13.

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Im Grundbuchkreis Hottengen-Zürich: Kat. Nr. 912. Ein Wohnhaus und ein Garagegebäude mit 527,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Klosbachstrasse 103, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohhaus», in Zürich 1, Augustinerstrasse 3.
Eingabefrist: Bis 29. Januar 1937, für Dienstbarkeiten bis 19. Januar 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6535*)

Gemeinschuldner: Schneider-Höhn Jakob, geb. 1900, von Richterswil, Gärtnermeister, an der Mattengasse 52, Zürich 5.

Eigentümer folgendes Grundstückes: Kat. Nr. 2391 mit den Gebäuden Assek. Nrn. 954, 955 und 956, im Kreuzacker-Dietikon.
Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1936.
Eingabefrist: Bis 2. Januar 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6525*)

Gemeinschuldner: Schwarz Charles, geb. 1896, von Luzern, Fabrikation von Damenkonfektion, Limmatstrasse 55, dato Konradstrasse 58, Zürich 5, wohnhaft Gotthardstrasse 25, in Enge-Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Dezember 1936, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, in Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 4. Januar 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (6524*)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 26. September 1936 verstorbenen Wurster-Tramond Hermann Georg, geb. 1886, von Winterthur, wohnhaft gewesen Feldggstrasse 38, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Dezember 1936, nachmittags 2 Uhr, im Café «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 5. Januar 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6513*)

Gemeinschuldner: Meister Emil, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte und Drogenspezialitäten, Altstetterstrasse 77, wohnhaft Seminarstrasse 113, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Dezember 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass.
Eingabefrist: 2. Januar 1937.

Nota: Von denjenigen Gläubigern, welche an der I. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und sich bis zu derselben nicht schriftlich gegenteilig äussern, wird angenommen, dass sie einem Antrage auf Vollmachterteilung an die Konkursverwaltung für Freihandverkauf der ganzen Geschäftseinrichtung zustimmen.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (6537*)

Gemeinschuldnerin: Firma Tuffgrube Waltenstein A.-G., mit Sitz in Waltenstein-Schlatt, Bureau Schaffhauserstrasse 98, Zürich 6.

Eigentümer folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Waltenstein-Schlatt:
1. Gebäulichkeiten Assek.-Nrn. 129 und 130, nebst zirka 44 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände im Bühl.
2. Zirka 4 Aren Acker im Oberriet.
3. > 8 > Wiesen auf der Reutern.
4. > 16 > Waldung im Oberjuch.
5. > 4 > (angeblich zirka 25 Aren) Waldung in der Steig, mit Tuffwerk.
6. > 41 > Waldung und Streuland in der Holzmötti.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1936, nachmittags 3 Uhr.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 2. Januar 1937, für Dienstbarkeiten bis 2. Januar 1937.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (5936*)

Gemeinschuldner: Wyser Max, geb. 1892, von Niedergösgen, Buchdrucker, wohnhaft an der Bahnhofstrasse Nr. 4, in Küsnacht. Inhaber der Firma Max Wyser, Buchdruckerei und Verlagsabteilung «Lindenverlag».

Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Januar 1937, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant zum «Ochsen», in Küsnacht.
Eingabefrist: Bis 25. Januar 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (7209)**Konkursamtliche Nachlassliquidation.**

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft der **Willi Maria Elisabetha**, sel, gew. Inhaberin eines Papeteriewaren- und Zigarrengeschäftes, Bruchstrasse 55, von und in Luzern.
Datum der Liquidationsöffnung: 21. Dezember 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.
Eingabefrist: Bis 5. Januar 1937.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits beim öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabestellung entbunden, haben jedoch binnen der Eingabefrist die gesetzlichen Ausweise gemäss Art. 232 SchKG. beizubringen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7237)**Vorläufige Konkursanzeige.**

Ueber die Firma **Luchini & Cie.**, Kollektivgesellschaft, Spezialplatten-geschäft für Boden- und Wandbelag und Handel in Baumaterialien, Bachlettenstrasse 18 (früher Blotzheimerweg 29), in Basel, wurde am 15. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens erfolgt später.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (7269)

Gemeinschuldnerin: Firma **Oxro A.-G.**, Chemisch-technische Produkte, Hauptstrasse, Gossau.
Konkursöffnung: 1./23. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. (nach geleistetem Kostenvorschuss).
Eingabefrist für Forderungen: Bis 22. Januar 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (6548¹)**Verlassenschaftsliquidation (art. 193 SchKG.)**

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des **Cavelti Josef**, gew. Darmhandlung, von Sagens, in Rorschach.
Liquidationsöffnung: 16. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Januar 1937.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Januar 1937, betreffend dessen Liegenschaften Parzellen Nrn. 190 und 191, Schäflestrasse 5, in Rorschach: Wohnhaus, und 386 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, und 48 m² Strassenfläche.
Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Rorschach zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (7238)**Erste Auskündigung.**

Gemeinschuldner: **Heeb Ernst**, von Sax-Sennwald, Comestibles, Buchs.
Konkursöffnung: 10./21. Dezember 1936.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus z. «Schäfli», in Buchs.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 1. Februar 1937.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 22. Januar 1937, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners: Kat. Plan 15, Nr. 1172, bestehend in:

1. Wohn- und Geschäftshaus an der Grünastrasse in Buchs.
2. Gebäudegrundfläche und Garten. Mass 719 m².

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Werdenberg in Buchs zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6545¹)

Gemeinschuldnerin: **Siebenmann Mina**, geb. 1882, Wollwaren, von und in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 8. Januar 1937.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (7270)

Gemeinschuldner: **Debrunner Franz**, Handel mit Radio- und Grammophonapparaten, in Belang-Sulgen.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1936.
Eingabefrist: Bis 20. Januar 1937. (An das Betreibungsamt Sulgen.)
Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 21. Dezember 1936 das summarische Verfahren bewilligt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet.
Sulgen, den 24. Dezember 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Sulgen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (7222)

Faillite: **Morier Auguste**, boulanger, le Crétel, Bex.
Date du prononcé: 15 décembre 1936.
Faillite sommaire, art. 231 L.P. (décision du 22 décembre 1936).
Délai pour les productions: 19 janvier 1937.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (7223)

Faillite: **Riva Alfred-Alexandre**, fils de François et de Rosa née Binda, originaire de Cernignaga (Italie), né le 18 août 1878, entrepreneur, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc 101.

Propriétaire des immeubles articles 6758, Rue Léopold Robert, bâtiment, place de 892 m², 6962, Rue des Terreaux, place de 1603 m², du cadastre de La Chaux-de-Fonds, et 1558, Rue du Nord, bâtiments, place de 1385 m², du Cadastre des Eplatures.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 10 décembre 1936.
Liquidation sommaire, article 231 L.P.
Assemblée des créanciers: Mercredi 6 janvier 1937, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, ancienne salle des Prud'hommes, Rue Léopold Robert 3.
Délai pour les productions: 19 janvier 1937, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (7224)

Faillite: **Schneider Gottlieb**, fils de Ferdinand et de Marie née Saladin, né le 17 novembre 1901, originaire de Pfeffingen (Bâle-Campagne), horloger, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc 138.
Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1936.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 8 janvier 1937, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, salle rez-de-chaussée, Rue Léopold Robert 3.
Délai pour les productions: 29 janvier 1937, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (7225)

Faillite: **Steffen Georges**, de Trub (Berne), commerce de mi-gros et gros dans la branche fromage, beurre, œufs et denrées alimentaires en général, Rue St-Maurice 13, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 décembre 1936.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 8 janvier 1937, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, Salle du Tribunal II, 2^{me} étage.
Délai pour les productions: 30 janvier 1937, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7239)

Faillite: **Manufacture de Cadrans Métalliques «Radium» S.A.**, Avenue François Perréard, à Chêne-Bourg (Genève).
Date de l'ouverture de la faillite: 24 novembre 1936.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 23 décembre 1936.
Délai pour les productions: 19 janvier 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7240)

Faillite: **Mauris Victorina-Arietta**, Dame, modiste, Rue Versonnex n° 15, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 décembre 1936.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 22 décembre 1936.
Délai pour les productions: 19 janvier 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Bern Konkursamt Biel (7271)**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldner: **Dubois Gustav**, Architekt, Neuhausstrasse Nr. 15, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1936.
Depositionsfrist: 16. Januar 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (7272)

Gemeinschuldner: **Kunz Josef**, Händler, in Kradolff.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1936.
Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 21. Dezember 1936 die Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven beschlossen. Sofern nicht innert 10 Tagen a dato ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit von Fr. 200. — an das Konkursamt Bischofszell leistet, so gilt das Verfahren als geschlossen.
Sulgen, den 24. Dezember 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Sulgen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (7226)

Liquidazione n. 5/1936.

Faillite: **Valsangiacomo Vittorino**, Balerna.
Data dei decreti: 28 novembre e 23 dicembre 1936 del Pretore di Mendrisio.
N. B. La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, ove alcuno dei creditori non chieda all'Ufficio dei Fallimenti la prosecuzione anticipando le spese di procedura in fr. 300. — entro 10 giorni dalla presente pubblicazione.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (6549)

Gemeinschuldner: **Mengis Robert**, Ing., Naters (Mitglied einer Kollektivgesellschaft, laut S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1936).
Datum der Konkurseröffnung: 27./29. Oktober 1936.
Datum der Einstellung: 22./28. Dezember 1936, mangels Aktiva.

Falls nicht ein Gläubiger bis mit dem 12. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. (Art. 230 SchKG.)

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6547¹)

Im Konkurs über den Nachlass des **Watzel August**, von Zürich, gewesener Pfisterermeister, an der Ankerstrasse 38, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem obgenannten Konkursamt (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 3. Januar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5938²)**Auflegung des Lastenverzeichnisses.**

In der Liquidation nach Art. 134 V. Z. G. über die **Genossenschaft Irchel**, Kauf, Ueberbauung und Veräusserung von Liegenschaften, Möranenstrasse 8, Zürich 2, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Verzeichnisses sind bis 9. Januar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (7273)

Gemeinschuldner: **Ledergorber-Grütter Anton**, Hut- und Pelzwarenhandlung, Geschäft Speisergasse 20 und Wohnung Rosenbergrasse Nr. 56, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11.—20. Januar 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (7227)

Failli: **Schepard Marcel**, fromages, Jolimont, Route de Prilly, à Renens.

Date du dépôt: 30 décembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49, Ord. de 1911: 9 janvier 1937.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (7241)

Faillie: **Menuiserie des Colondalles S.A.**, à Montreux.

Date du dépôt: 26 décembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès cette publication.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, article 32, § 2, de l'ord. féd. de 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7242²)

Faillie: **Precisa S.A.**, exploitant précédemment le Bar Maximi's, Rue Thalberg 2, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (7243)

Das Konkursverfahren über die **Normus A.-G.**, mit Sitz in Zürich 1, Pelikanstrasse 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (7244)

Das Konkursverfahren über **Seiler Karl**, Traiteur, in Zürich 1, Uraniastrasse 7 (Wohnung: Ostbühlstrasse 45, Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (7263)

Das Konkursverfahren über **Berta Berta geb. Schonkel**, Frau, geb. 1898, Handel in Textilwaren, Frauenfelderstrasse Nr. 100 (Wohnung Frauenfelderstrasse Nr. 80), in Oberwinterthur-Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 28. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (7264)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über **Haesler Lachat Heinrich**, Comestibles, Interlaken, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (7210)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Gemeinschuldner: **Fischbacher Ernst**, Blumengeschäft, Krongasse 8, Luzern.

Datum der Schlussverfügung: 23. Dezember 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (7245)

Das Konkursverfahren über **Jung-Müller Christ**, Hotelier, in Weggis, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 26. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer-le-Lac (7247)

La liquidation de la faillite de **Chnard Oscar**, la succession républicaine à Montet a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 24 décembre 1936.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (7274)

Faillie: **Coopérative Concordia de Montbovon et environs**, Montbovon.

Date de la clôture: 28 décembre 1936.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (7211)

Faillie: **Coroimex S.A.**, à Fribourg.

Date de la clôture: 23 décembre 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (7246)

Das Konkursverfahren über:

1. Kollektivgesellschaft **Küchler-Keller W. & M.**, Betrieb des Hotels «Schweizerhof», in Olten;
2. **Küchler-Keller Willy**, Simons, von Alpnach-Dorf, gewesener Hotelier, in Olten, Teilhaber der obgenannten Kollektivgesellschaft;
3. **Küchler-Keller Margrith**, Willy's Ehefrau, gewes. Hotelière in Olten, Teilhaberin der obgenannten Kollektivgesellschaft,

sind durch Verfügungen des Konkursrichters von Olen-Gösgen vom 24. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (6550)

Das Konkursverfahren über von **Büren Max**, Arnold's sel., von Flumenthal, Wirt, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 29. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (7248)

Das Konkursverfahren über **Zepfel'sche Buchdruckerei**, Einzelfirma (Inhaber: **Zepfel Otto Wilhelm**, Wilhelm's sel., Buchdrucker, von und in Solothurn), ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 29. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7249-52)

Gemeinschuldner:

1. **Mathys-Zennone Walter**, Spezialwerkstätte für Automobilbeleuchtung, Nauenstrasse 5;
2. **Levy-Wyler Léon**, Inhaber der infolge Verzehrs erloschenen Firma **Léon Levy**, Schuhwaren en gros, Vertretungen, Burgunderstrasse 2;
3. **Meder-Wagner Fridolin**, Amerbachstrasse 93, Gesellschafter der falliten Firma **Fr. Meder & Co.**, Schnabelgasse 8;
4. **Twelag A.G.**, Fabrikation und Vertrieb neuzeitlicher Beleuchtungskörper usw., Münchensteinerstrasse 49;

alle in Basel.

Datum der Schlussklärung: 23. Dezember 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt Alloggenburg in Bütschwil (7275)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:

Schneller Eduard, Auto-Garage und Reparaturwerkstätte, Bazenheid.

(Verfügung vom 30. Dezember 1936).

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in St. Margrethen (7253)

Das Konkursverfahren über **Kuster Ulrich**, Stickerie und Apparate-Bau, Balgach, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (7278)

Das Konkursverfahren über **Germann Ernst**, Mechanische Werkstätte, Davos-Dorf, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos vom 22. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (7254)

Faillie: **Schmidiger-Boss Edouard**, Mme. Vve., laiterie, Rue de la Balanco 12, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 28 décembre 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7255-57)

Faillis:

1. **Giddey Auguste**, restaurateur, Rue Winkelried 5, à Genève.
2. **Massard Charles**, expert-comptable, Bd. Georges Favon 6, à Genève.
3. **de Hoffmann Herbert-Charles**, représentant, Quai Charles Page 1, à Genève.

Date de la clôture: 28 décembre 1936.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (7212)

Der am 27. Juli 1935 infolge Wechselbetreibung über **Wicki Siegfried**, Radio- und Velohandlung, Nottwil, heute mit **Vornund Alois Kaufmann**, Nottwil, eröffnete Konkurs ist mit Erkenntnis des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 22. Dezember 1936 infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (6539¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Immobiliengesellschaft Beauvillage Zürich, Feldeggstrasse 49, Zürich 8, wird Donnerstag, den 7. Januar 1937, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Café du Théâtre, Dufourstrasse 20, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus Nebelbachstrasse 5, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 2268 für Fr. 224,000 brandversichert, mit 320,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2704.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Gantbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 16. Dezember 1936 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 5000 bar zu bezahlen.

Zürich 8, den 10. Dezember 1936.

Konkursamt Riesbach-Zürich: R. Weber, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (7213)
Zweite Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Oehrli Jaggi Emil, Hotelier, Hotels Bären und Oldenhorn, in Gsteig, bringt das Konkursamt Saanen Mittwoch, den 3. Februar 1937, um 14 Uhr, im Restaurant Bären in Gsteig an eine zweite öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

Gsteig Grundbuchblatt Nr. 504:

Eine Hotelbesitzung im Gsteigdorf, enthaltend:

- a) 6,335 Aren Gebäudeplatz und Umschwung;
 - b) Hotel Oldenhorn, Nr. 262, brandversichert für Fr. 74,800.—
- Grundsteuerschätzung: Fr. 75,330.—
 Amtliche Schätzung: > 40,000.—
 Zugehör im Schätzungswert von > 6,678. 50.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Saanen zur Einsicht auf.

Saanen, den 23. Dezember 1936. Konkursamt Saanen:
W. Moor.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (7276)
Zweite Konkurs-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse des Bargetzi Louis, Riedo Watch, in Riedholz, wird Montag, den 25. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur Post des Herrn Binz, in Riedholz, folgende Liegenschaft konkursamtlich versteigert:

Nr.	Grundbuch Riedholz	Grundbuchschätzung: Fr.	Konkursamtliche Schätzung: Fr.
255	11 a, 84 m ² Längacker	470.—	27,000.—
	darauf steht: Fabrik Nr. 110	37,000.—	

An der ersten Steigerung wurde kein Angebot gemacht. Der Zuschlag erfolgt zu jedem Preis.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Januar 1937 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Solothurn, den 28. Dezember 1936.
Konkursamt Lebern: Osk. Gisiger, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (7277)
Erste und einzige Steigerung.

(B.-G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 130 VZG.)

Gemeinschuldner: Kradölfer Albert, jun., Käse- und Butterhandlung, Zürcherstrasse 38, St. Gallen W.

Ganttag: Mittwoch, den 3. Februar 1937, vormittags 11 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, Ostflügel, I. Stock, St. Gallen C.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 14.—23. Januar 1937.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 1518: Ein Wohnhaus Nr. 291 assek. für Fr. 74,300, mit 324 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum;

an der Zürcherstrasse 38, St. Gallen W, gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 82,000.

Zuschlag an den Meistbietenden.

St. Gallen, den 29. Dezember 1936. Konkursamt St. Gallen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5937⁹)
I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Kyburz Gottfried, sen. Maschinenbau, in Oberentfelden gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Bad, in Oberentfelden an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Interimregister Oberentfelden Nr. 366, Plan 18, Parzelle Nr. 484:

	Schätzung:
3,72 Aren Gebäudeplatz und Gartenland, am Holz . . .	Fr. 450.—
Wohnhaus, Laube, Zinne, Schopf Nr. 298 und Garage . .	> 24,100.—
	Fr. 24,550.—

Zugehör: 1 Reifbicgmaschine, 1 Drehbank, 1 Kaltsäge, 1 Bohrmaschine, 1 kleine Bohrmaschine, 1 Bohrbank, 1 Schleifstein, 1 Schmiergelscheibe, 1 Lochplatte, Transmissionen, 1 Werkbank, 2 Schraubstöcke, 1 Stanzmaschine, 1 Ventilator mit Anlage, 1 Schraubstock, 1 Ambos, 1 Stauchmaschine, 1 Schere, 1 Richtplatte.

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 28,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Januar 1937 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 28. Dezember 1936. Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (7214)
Réalisation de droits décollant d'une assurance sur la vie.

Le lundi 1^{er} février 1937, à 14 hs., en Salle du Tribunal, à Château-d'Oex, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des droits décollant de la police d'assurance suivante:

Police no 51271 auprès de la Cie. «la Genevoise» du capital primitif de 15,000 fr. réduit à 6750 fr. souscrit le 4 juillet 1923, par Lenoir Charles-David, à Château-d'Oex, actuellement en faillite. Les bénéficiaires ont renoncé au droit de cession.

Valeur de rachat 4678 fr. au 15 décembre 1936.

Château-d'Oex, le 22 décembre 1936.

Office des Faillites:
E. Jordan, empl.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Stäfa* (5940⁸)

Schuldnerin: Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G., in Stäfa.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 8. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft des J. Osswald, in Uelikon-Stäfa.

Eingabefrist: Bis 25. Januar 1937.

Aufflegung der Gantbedingungen: Vom 26. Januar 1937 an.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 4405. — Plan 33.

Eine Hektare achtundfünfzig Aren 06 m² Wiesen in Uelikon.

Kat.-Nr. 4002. — Plan 33.

Siebenzehn Aren 92 m² Wiesen in der Zaniken-Uelikon.

Anmerkung: Grunddienstbarkeiten und Grenzen laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 20,000.
Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Käufer hat an die Kaufsumme bei der Steigerung Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Betreibungsamt Stäfa.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (7215)

Schuldner: Käser Ernst, Tapezierer und Möbelgeschäft, in Lotzwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarwangen: 21. Dezember 1936.

Sachwalter: Franz Friedli, Notar, Lotzwil.

Eingabefrist: Bis und mit 22. Januar 1937.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Februar 1937, 14 1/2 Uhr, in Hotel Bahnhof, in Lotzwil.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (7216)

Schuldner: Kretz Franz, Konfiserie-Pâtisserie, Tea-Room, Haldenstrasse 33, Luzern, wohnhaft Hofstrasse 20, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt: 22. Dezember 1936.

Sachwalter: J. Ch. Schmidiger, Sachwalter, Waldstätterstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Januar 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 22. Dezember 1936, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Klosterhof», Bruchstrasse 54, Luzern.

Aktenauflage: Vom 19. Januar 1937 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (7265)
Schuldner: Winkler Franz, Inhaber der Firma Winkler-Sport, Grendelstrasse 27, Luzern, wohnhaft Lindengartenweg 3, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 23. Dezember 1936.
Sachwalter: J. Thomas Morelli, Sachwalter, Grendelstrasse 5, Luzern.
Eingabefrist: 20. Januar 1937.
Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Februar 1937, nachmittags 14 Uhr, im Bahnhofbühnen I. Klasse, Nebensaal, Luzern.
Aktenaufgabe: Vom 28. Januar 1937 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (7217)
Débiteur: Zbinden Félix, fils de Joseph, de Zumholz, laiterie, charcuterie, 81, Rue de Lausanne, à Fribourg.
Date de l'octroi du sursis: 22 décembre 1936.
Commissaire: Office des Faillites de la Sarine, à Fribourg.
Délai pour les productions: 15 janvier 1937.
Assemblée des créanciers: Mardi 2 février 1937, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice à Fribourg.
Examen des pièces: Dès le 22 janvier 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (7218)
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Itin-Schaub Emil, Inhaber der Firma E. Itin, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken und chemischen Produkten, Davidbodenstrasse 26, Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 23. Dezember 1936 gemäss Art. 295 Abs. 4 des Betreibungsgesetzes um 2 Monate, also bis 28. Februar 1937, verlängert.
Basel, den 23. Dezember 1936. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (7219)
Mit Beschluss vom 18. Dezember 1936 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die dem Häfelfinger-Meyer Paul, Metzgerei und Kaufmann, in Sissach, unterm 23. Oktober 1936 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert.
Liestal, den 23. Dezember 1936. Obergerichtskanzlei.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (7220)
Con decreto 21 dicembre 1936 della Pretura di Lugano-Città, la moratoria accordata a Caretoni Ernesto, fabbrica di salumi, in Lugano, è stata prorogata di due mesi.
Di conseguenza l'assemblea dei creditori è differita al giorno 3 marzo 1937, alle ore 10, al domicilio del debitore, in Lugano-Besso (Via Pocobelli n° 4).
Gli atti potranno essere esaminati nei dieci giorni precedenti l'assemblea, presso il commissario, in Lugano, Via Antonio Ciseri n° 7.
Lugano, 22 dicembre 1936. Il commissario del concordato: Rag. Ettore Biscossa.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (7229)
Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Hodapp-Burri K., Kaufhaus «Berna», Marktgasse 16, Zürich 1, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 22. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr.
Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger des obgenannten Schuldners auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an dieser Verhandlung vorbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.
Zürich, den 22. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Bern Richteramt Niedersimmental in Wimmis (7266)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und Widerruf des Konkurses.

Gemeinschuldner: Mürger Johann, gew. Milchhändler, wohnhaft in Spiezwiler, Gemeinde Spiez.
Verhandlungstermin: Mittwoch, den 6. Januar 1937, vormittags 8 Uhr, im Schloss zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin mündlich oder vor demselben schriftlich anbringen.
Wimmis, den 28. Dezember 1936. Der Gerichtspräsident: Barben.

Kt. Bern Richteramt Saanen (7230)
Schuldner: Aellen-Zwahlen Gottfried, Sägerei, Ebnat b. Gstaad.
Verhandlung: Donnerstag, den 14. Januar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Amthaus Saanen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages vor dem Termin schriftlich oder in demselben mündlich anbringen.
Saanen, den 24. Dezember 1936. Der Gerichtspräsident: Mumenthaler.

Kt. Bern Richteramt Wangen a. A. (7258)
Schuldner: Bürgi & Cie., Baugeschäft, Holzhandel und Säge, Wangen a. A.

Datum und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 14. Januar 1937, vormittags 8.30 Uhr, im Schloss zu Wangen a. A.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages vor der Verhandlung schriftlich oder im Termin mündlich anbringen. Die Akten liegen zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei Wangen.

Wangen a. A., den 28. Dezember 1936.

Der Gerichtspräsident: Zeller.

Kt. Zug Kantonsgericht Zug (6551)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Die gerichtliche Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages der Genossenschaft Holzwarenfabrik in Baar findet Freitag, den 8. Januar 1937, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal des Regierungsgebäudes in Zug statt. Einwendungen gegen die Bestätigung können vor oder in der Verhandlung angebracht werden.
Zug, den 28. Dezember 1936. Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung (7278)

Schuldnerin: Firma Schlatter Theodor u. Cie. i. Liq., Baugeschäft, Wassergasse 24, St. Gallen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 11. Januar 1937, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 29. Dezember 1936. Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (7221)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 23. Dezember 1936 zur Verhandlung über den von Dinges Willy, Malermeister und Drogist, in Oberentfelden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 13. Januar 1937, 14.50 Uhr, in den Gerichtssaal nach Aarau, Kasinostrasse 5, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (7267)

Die Verhandlung über den von der Firma Widmer Söhne A. G., Baugeschäft, Zofingen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Samstag, den 9. Januar 1937, nachmittags 13 Uhr, vor Bezirksgericht statt.

Einwendungen gegen die Bestätigung sind an der Verhandlung anzubringen.

Zofingen, den 29. Dezember 1936. Gerichtspräsidium.

Ct. de Vaud Tribunal cantonal (Chambre des recours), Lausanne (7259)

Les créanciers de Grognoz Marius Madame Veuve, à Clarens, sont informés que la Chambre des recours du Tribunal cantonal statuera en séance publique, le mardi 2 février 1937, à 16 heures, sur le recours formé par Ernest Plaschy, à Montreux, contre la décision du Président du Tribunal du district de Vevey, du 1er décembre 1936, homologuant le concordat présenté par Madame Vve. Marius Grognoz à ses créanciers.

Un délai échanté le 15 janvier 1937 est accordé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire adressé, en 3 exemplaires, au Greffe du Tribunal cantonal, à Lausanne.

Lausanne, le 28 décembre 1936.

Le Greffier du Tribunal Cantonal: Caprez.

Ct. du Valais Juge-Instructeur de Martigny (7279)

Le juge-instructeur du district de Martigny statuera sur l'homologation du concordat sollicité par Giroud-Vernay Ulysse, magasin de chaussures, à Martigny-Bourg, le 15 janvier 1937, à 9 heures, à la Salle du Tribunal à Martigny-Ville.

Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Martigny-Ville, le 29 décembre 1936.

L. Troillet.

Ct. du Valais Juge-Instructeur de St-Maurice (7280)

Le juge-instructeur du district de St-Maurice statuera sur l'homologation du concordat sollicité par Moret-Revaz Edouard, successeur de Louis Décaillet, à Salvan, le 15 janvier 1937, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à St-Maurice.

Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Martigny-Ville, le 29 décembre 1936.

L. Troillet.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (7281)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 11 janvier 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre la Société coopérative du Cinéma Lux Films, Rue de Rive 4, à Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (7282)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 11 janvier 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Probst Marthe née Moy, Mme., tenancière du café Gambrinus, Rue de Carouge 22, à Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (7283)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 11 janvier 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre **Mouley Anthime**, manufacturier de cravates, Rue de la Rôtisserie 2, Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (7281)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 11 janvier 1937, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre **Bernard Isaac**, radios-Electra, Rue Paul Bouchet 4, à Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (7260)

Schuldner: **Boss Louis Alfred**, Franco-Suisse, Edition Photographique, Birkenweg 49, Bern.

Datum der Bestätigung: 15. Dezember 1936.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 28. Dezember 1936.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Bern Richteramt II Bern (7261)

Schuldner: **Steiger Alois**, Elektriker-Installateur, Bern, Kramgasse 38.

Datum der Bestätigung: 15. Dezember 1936.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 28. Dezember 1936.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Ct. Ticino Tribunale di Appello di Lugano (7231)

La Camera Esecuzione e Faliimenti qualo Autorità superiore dei concordati: in ossequio alla disposizione dell'art. 308 della legge fed. E. F., rende noto che con sua decisione 18 dicembre corr., ha omologato il concordato proposto dalla ditta **Merlini Enrico** fu **Agostino**, Minusio. La percentuale concordataria ai creditori chirografari, fissata nel 15 %, è pagabile entro giorni 15 dalla presente pubblicazione.

Lugano, 24 dicembre 1936.

Per la Camera E. F.:

Avv. D. Quadri, segret.

Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (7232)

Par prononcé du 23 décembre 1936, le Président du Tribunal civil du district de Morges a homologué le concordat présenté par **Bovay Samuel**, meunier, à Vaux s. Morges, à ses créanciers chirographaires.

Il est assigné aux créanciers dont les productions ont été contestées un délai péremptoire au 10 janvier 1937 pour intenter action.

Morges, le 23 décembre 1936.

Le commissaire au sursis:

H. Dupont.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.)

(Arrêté fédéral du 23 septembre 1934.)

Kt. Bern Richteramt Obersimental in Blankenburg (7285)**Sanierungsstundung.**

Gesuchsteller: **Messerli-Gehriger Gottfried**, Landwirt und Wirt zur Krone, Lenk i. S.

Stundung: Bis 17. Juni 1937.

Sachwalter: Notar A. Rieben, in Lenk i. S.

Verfahren: Amtliches.

Blankenburg, den 20. Dezember 1936. Der Gerichtspräsident.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (7262)**Sanierungsstundung.**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 24. Dezember 1936 über **Wenger Karl**, Landwirt, «Neue Zeltg», in Bettlach, das amtliche Sanierungsverfahren eröffnet, demselben eine Sanierungsstundung auf die Dauer von 6 Monaten bewilligt und als Sachwalter das Betreibungsamt Grenchen bestimmt.

Solothurn, den 28. Dezember 1936.

Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Kt. Bern Richteramt Niedersimental in Wimmis (7268)**Bestätigung des Nachlassvertrages und Pfandnachlassvertrages.**

(Art. 304, 305, 308, 310 B.K.G., Art. 1 und ff. des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 1935.)

Nachlassschuldner: **Boss Arnold P.**, von Grindelwald, Hotelier und Eigentümer des Grand Hôtel «Spiezehof», in Spiez.

Datum der Bestätigung: 7. Oktober 1936.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wimmis, den 28. Dezember 1936.

Der Gerichtspräsident:

Barben.

Kt. Graubünden Bezirksamt Imboden, Ems (7286)**Verlängerung der Nachlassstundung im Pfandnachlassverfahren.**

Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Imboden hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1936 die der **Höim-Eschmann E.**, Frau, Schlosshotel, Waldhaus-Flims, bewilligte Nachlassstundung um 4 Monate, d. h. bis zum 30. April 1937, verlängert.

Ems, den 24. Dezember 1936.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Imboden:

Der Präsident: J. P. Saluz.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (7233)**Sursis concordataire et concordat hôtelier.**

Débiteurs: **Gasser Alois** et **Yvonne**, Hôtel de la Couronne, à Montreux-Châtelard.

L'assemblée des créanciers est fixée au mardi 19 janvier 1937, à 15 h., à la Maison de Ville des Planches-Montreux.

Les pièces seront à la disposition des créanciers dans les 10 jours précédant l'assemblée, en l'étude du commissaire, Gd. Rue 26, à Montreux.

Montreux, le 24 décembre 1936.

Le commissaire au sursis:

M. Lederrey, not.

Ct. du Valais Arrondissement de Sierre (7234)**Sursis et procédure de concordat hypothécaire.**

Débitteur: **Frise C.**, Pension-Villa Marie-José, Montana.

Par décision du 22 décembre 1936, le Tribunal Cantonal du Valais a prolongé de 4 mois à compter du 17 janvier 1937 le sursis concordataire accordé à **Frise C.**, Pension-Villa Marie-José, à Montana.

Sierre, le 26 décembre 1936.

Le commissaire au sursis:

M. Gard, avocat.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (5934)****Löschung eines Grundpfandrechtes.**

Das unterzeichnete Betreibungsamt, veranlasst durch die Unterlassung der Einreichung des Pfandtitels durch den Pfandgläubiger, macht hiermit gemäss Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken öffentlich bekannt, dass die auf den Grundstücken der Immobilien-Gesellschaft «Zytlogge» A.-G., Zürich 1, Liegenschaften Feldstrasse 130 und 132 in Zürich 4, laut Schuldbrief datiert den 8. Oktober 1928, im IV. Rang haftende Grundpfandforderung im Kapitalbetrage von

Fr. 11,000.—

an der am 16. November 1936 in Zürich 4 abgehaltenen öffentlichen Steigerung vollständig zu Verlust gekommen ist und dass daher das Grundpfandrecht im Grundbuch am 14. Dezember 1936 für den ganzen Kapitalbetrag durch das unterzeichnete Amt gelöscht worden ist.

Eine Veräusserung oder Verpfändung des gänzlich zu Verlust gekommenen Titels wäre als Betrug strafbar.

Zürich, den 30. Dezember 1936.

Betreibungsamt Zürich 4:

Bosshard.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell in Weinfelden (6552)**Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 21. Dezember 1936 dem **Debrunner Josef**, Berufskleider, in Amriswil, eine Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis 21. Februar 1937 bewilligt. Als Sachwalter wurde ernannt: Betreibungsbeamter A. Schoop, in Amriswil.

Weinfelden, den 23. Dezember 1936.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Aigle (7235)**Radiation totale de droits de gage immobiliers.**

Vu le défaut de productions par leurs détenteurs, des titres de gage ci-après désignés, l'Office des Poursuites soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'article 69 de l'ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles, que les créances garanties par ces titres sont complètement éteintes, par suite de la vente au enchères des immeubles, qui a eu lieu le 26 novembre 1936, au préjudice de la Société anonyme **Irimum**, à Zurich. Les droits de gage immobiliers ont été radiés au registre foncier en date du 23 décembre 1936.

Désignations des titres radiés;
tous en 2^{me} et égalité de rang:

N° 107363. Cédule hypothécaire au porteur du 23 avril 1931 de 20,000 fr.

N° 107364. Cédule hypothécaire au porteur du 23 avril 1931 de 20,000 fr.

Toute aliénation ou mise en gage de ces titres radiés, lesquels n'ont conservé aucune valeur, sera punie comme escroquerie.

Aigle, le 26 décembre 1936.

L'Office des Poursuites d'Aigle:

J. Héliguer, préposé.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (7236)**Renvoi d'une assemblée des créanciers.**

Un recours ayant été déposé contre le prononcé du Président du Tribunal civil du district de Lausanne, accordant un sursis concordataire à la Société immobilière **St. François-Grand Chêne**, société anonyme, à Lausanne, l'assemblée des créanciers fixée au 14 janvier 1937 est renvoyée jusqu'à nouvel avis.

Lausanne, le 26 décembre 1936.

Le commissaire au sursis:

E. Filet, préposé.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Eidg. Amt für das Handelsregister**

BERN Effingerstrasse 33, II.

Die Bureaux sind am 31. Dezember 1936, nachmittags, und am 2. Januar 1937 geschlossen.

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Les bureaux sont fermés les 31 décembre 1936, après-midi, et 2 janvier 1937.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Spezialgelenke. — 1936. 22. Dezember. Conrad Gessner, von Zürich, in Savosa bei Lugano, und Heinrich Stöckli jun., von und in Muri (Aargau), haben unter der Firma **Gessner & Co.**, in Uster, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 21. Dezember 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Gessner und Kommanditär ist Heinrich Stöckli jun., welchem Kollektivprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Gottfried Esser-Gessner, von Muri (Aargau), in Zürich. Die beiden Prokuren werden ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und die beiden Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Fabrikation von und Handel in Spezialgelenken (Seharniere). Brunnenstrasse 1.

28. Dezember. **Schweizerischer Grossistenverband im Motorfahrzeuggewerbe**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 997). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, demzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Mitglieder der Genossenschaft sind entweder ordentliche, hospitiierende oder Passiv-Mitglieder. Die ordentliche Mitgliedschaft kann erwerben: a) jede im Schweizerischen Handelsregister eingetragene Handels- oder Fabrikationsfirma der Automobilbranche mit Sitz in der Schweiz, deren Geschäftskreis vornehmlich in der Belieferung von Wiederverkäufern besteht; b) jeder in der Schweiz niedergelassene Generalvertreter einer ausländischen branchenzugehörigen Fabrikations- oder Handelsfirma, auch wenn er nicht im Schweizerischen Handelsregister eingetragen ist. Als hospitiierende Mitglieder können ausnahmsweise Firmen wie oben unter a und b bezeichnet in die Genossenschaft aufgenommen werden, deren Beitritt als ordentliche Mitglieder aus irgend welchen Gründen ausgeschlossen ist, deren Zugehörigkeit zum Verband aber gleichwohl als wünschenswert erscheint. Die Passivmitgliedschaft können erwerben: a) in- und ausländische Fabrikations- und Handelsfirmen, die als Lieferanten mit einem oder mehreren ordentlichen oder hospitiierenden Mitgliedern in regelmässigen Geschäftsverkehr stehen; b) jede branchenzugehörige Firma und jede hanehezugehörige Organisation, die sich den Beitritt zum Verband ihre Sympathie zu bekunden wünscht. Die Aufnahmegebühr beträgt für alle Mitglieder Fr. 25. Die Genossenschafter haben einen Jahresbeitrag zu entrichten, und zwar: 1. für die ordentlichen Mitglieder werden Höhe und Fälligkeit alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt; 2. für die hospitiierenden Mitglieder wird er alljährlich für jedes einzelne Mitglied entsprechend seiner wirtschaftlichen Bedeutung vom Vorstand festgesetzt. Er beträgt mindestens Fr. 20 und höchstens Fr. 100; 3. für Passivmitglieder beträgt er wenigstens Fr. 20—100, je nach der Bedeutung der Geschäftsbeziehungen jedes Passivmitgliedes zu den ordentlichen und hospitiierenden Mitgliedern. Die Höhe des Beitrages wird unter Berücksichtigung des vorstehenden Mindestbetrages von jedem Passivmitglied selbst bestimmt.

28. Dezember. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Uster (L. G. U.)**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1936, Seite 1257). Albert Weber-Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bisherige Verwalter und Aktuar Werner Altorfer-Schulthess ist als Aktuar zurückgetreten. Neu wurde als Aktuar (ausserhalb des Vorstandes) gewählt Daniel Dürst, Bankbeamter, von Mühlehorn, in Uster. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln.

28. Dezember. **Internationaler Zentralverlag für hippokratische Medizin, Studiengesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1935, Seite 362). Dr. med. Oskar Schulthess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Albert Zürcher, Kaufmann, von Menzigen (Zug), in Zug. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Morgentalstrasse 27, in Zürich 2.

28. Dezember. **Aktiengesellschaft Hunzler & Cie. Zürich, Baustofffabriken Brugg und Olten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1914). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Otto Ulmer, von Seehausen, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der Prokuristen.

28. Dezember. **Einwohner-Krankenkasse der Gemeinde Männedorf**, Genossenschaft, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 929). In der Generalversammlung vom 15. November 1936 haben die Mitglieder eine partielle Revision von Art. 16 ihrer Statuten beschlossen, demzufolge die bisher publizierten Tatsachen Änderungen jedoch nicht erfahren. Robert Rieger ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Artikel für Tapezierer, Passementerie usw. — 28. Dezember. In der Kollektivgesellschaft **Schoop & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1783), Artikel für Tapezierer, Passementerie usw., ist die Prokura von Henri Altorfer-Sutter erloschen. Die Firma hat dagegen Einzelprokura erteilt an Hans Billeter, von und in Zürich.

Baugeschäft. — 28. Dezember. Die Firma **Ant. Bonomo's Erben**, Kollektivgesellschaft, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2866), Baugeschäft, hat die Zweigniederlassung in Zürich 11 (Oerlikon), Gubelhangstrasse 22, zum Hauptsitz erhoben und gleichzeitig am bisherigen Sitz in Dübendorf eine Zweigniederlassung errichtet.

Baumwolle. — 28. Dezember. Die **Cottagon Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1935, Seite 2493), Kauf und Verkauf von Baumwolle usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Börsenstrasse 16, in Zürich 1.

Hotel. — 28. Dezember. Die Firma **Johann Schnetzer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1931, Seite 2462), Hotelbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 6, Universitätsstrasse 91, z. Linde. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 6.

Eisenwaren usw. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **F. Bender**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1935, Seite 1909), Handel in Eisenwaren usw., wohnt nunmehr in Zürich 7.

Herrenkonfektion. — 28. Dezember. Die Firma **Arthur Bovet**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1935, Seite 666), Detailgeschäft in Herrenkonfektion, erteilt Einzelprokura an Hans Müller, von Zell (Zürich), in Zürich.

Bijouterie usw. — 28. Dezember. Die Inhaberin der Firma **E. Drigalla**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 602), Bijouterie usw., wohnt nunmehr in Zürich 7.

Fourniere und Hölzer. — 28. Dezember. **Gebr. Iseli Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1936, Seite 1230), Herstellung und Handel in Fournieren und Hölzern usw. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Karl Iseli, von Hasle (Bern), in Zürich.

Viehhandel. — 28. Dezember. **Gebrüder Wyler**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), Viehhandel. Der Kollektivgesellschaftler Julius Wyler wohnt in Winterthur 1.

Landesprodukte. — 28. Dezember. Die Firma **Willy Hold**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 21), Landesprodukte en gros, erteilt Einzelprokura an Anny Köppler, von und in Zürich.

Herrenwäsche, Knabenkleider. — 28. Dezember. **Bamberger & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1229), Herrenwäsche- und Knabenkleiderfabrikation. Der Kollektivgesellschaftler Alfred Hess-Kron wohnt nunmehr in Zürich 7.

28. Dezember. **Filmgrammophon-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2650). Dr. Heinrich Büeler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

28. Dezember. **Buchdruckerel H. Börsig's Erben Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 650). Dr. Oscar Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Sanitäre Anlagen. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Schmid & Wild**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1459), Sanitäre Anlagen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Forestrasse 30, in Zürich 8.

Weine. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Léon Kunstenaar**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1935, Seite 2261), Import französischer Weine, wohnt nunmehr in Zürich 2.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Grabemann, Immobilien-Agentur «Hagra»**, in Zürich 1, ist Heinrich G. W. gen. Heinz Grabemann, von und in Rüslikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adelheid Griesser, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich. Villen-, Wohn- und Geschäftshäuser, Bauplätze, Seeanlagen, Vermietungen, Expertisen und Veraltungen. Paradeplatz 3/Tiefenhöfe 10.

Radio. — 28. Dezember. Die Firma **Alfred Kunz**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934, Seite 3434), Handel in Radio en gros, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Alfred Kunz & Co.», in Zürich 6, erloschen.

Alfred Kunz, von Zürich, in Zürich 6, und Emil Bachofner, von Fehraltorf, in Pfäffikon (Zürich), haben unter der Firma **Alfred Kunz & Co.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Alfred Kunz», in Zürich 6. Handel in Radio en gros. Weinbergstrasse 112.

Manicure, Pédicure etc. — 28. Dezember. Die Firma **Hedwig Kessler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1935, Seite 2545), Manicure, Pédicure, Handel in Parfümerien, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren. — 28. Dezember. Die Firma **Emil Tanner**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 126), Handel in Kolonialwaren en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. **Christlicher Holzarbeiterverband**, Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 21. März 1932, Seite 717). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1933 haben die Mitglieder dieses Vereins die Fusion mit dem im Handelsregister nicht eingetragenen «Zentralverband christlicher Holzarbeiter, Bauarbeiter und Maler der Schweiz», in Zürich, beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an diesen letztgenannten Verband über bzw. sind von diesem übernommen worden. Der eingangsgenannte Verein wird daher im Handelsregister gelöscht.

Lichtreklame. — 28. Dezember. Die Firma **Winteler & Co.**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2090), Fabrikation und Vertrieb von Lichtreklameschriften, Buchstabenherstellung, sowie Firmenschilderfabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jacques Winteler; Kommanditär: Floyd Woge, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

28. Dezember. **Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen (Société Suisse de Placements) (Swiss Investment Company)**, Aktiengesellschaft,

In Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2090). Hermann Wegelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Franz Meyer-Stünzi, Kaufmann, von Oberhelfenschwil, in Zürich. Der Genannte führt die Firmenunterschrift nicht.

28. Dezember. Aktiengesellschaft **Franz Brozincevic & Cie., Motorwagenfabrik Wetzikon**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1446). Das Verwaltungsratsmitglied Max Brozincevic wohnt nunmehr in Lausanne.

Coiffeur. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hugo Engler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1922, Seite 1757), Coiffeurgeschäft usw., wohnt in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 28. Dezember. Die seit dem 29. Dezember 1915 im Handelsregister des Kantons Genf (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1916, Seite 3 und Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3301), eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Immobilière Flombards Lettre B**, mit bisherigem Sitz in Genf, hat in der Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 in Abänderung ihrer bisherigen, vom 20. Dezember 1915, 26. November 1929 und 14. Mai 1930 datierten Statuten, neue Statuten aufgestellt und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Sitz der Gesellschaft wird verlegt nach Bern; die Firma wird abgeändert in **Société d'Exploitations Immobilières Les Flombards**. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Erwerb, Erstellung, Vermietung und Verkauf von Immobilien in der Schweiz und im Ausland. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt, wie bisher, Fr. 4000 und ist eingeteilt in 8 Aktien, die auf den Inhaber lauten. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit einzig aus Joseph Emile Peyer, von Willisau-Stadt (Luzern), Vertreter, in Genf, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftsdomizil: Amthausgasse 14 (Notariatsbureau Rud. v. Graffenried).

Bureau de Courtelary

Dorages et nickelages. — 28 décembre. La société en nom collectif **Emile von Kaenel & fils**, exploitation d'un atelier de dorages et nickelages, à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 janvier 1921, n° 23, page 676), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile von Kaenel», à St-Imier.

Le chef de la maison **Emile von Kaenel**, à St-Imier, est Emile von Kaenel, de Scharnachtal, à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Emile von Kaenel & fils», qui est radiée. Atelier de argentages, dorages et nickelages.

Bureau Trachselwald

17. Dezember. Unter der Firma **Algenossenschaft Farnlialp**, besteht mit Sitz in Sumiswald eine Genossenschaft, welche die rationelle Bewirtschaftung der Farnlialp behufs Sommerung von Jungvieh und Pferden (Fohlen) bezweckt. Die Statuten wurden am 23. Januar 1936 festgestellt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung, oder später auch erfolgte Anmeldung hin, durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen, Unterzeichnung der Statuten und einer schriftlichen Beitrittserklärung. Jeder Genossenschafter hat mindestens 9 Stammanteile zu je Fr. 250 zu übernehmen. Der Austritt kann auf Ende eines jeden Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn, kann aber bei günstigen Rechnungsabschlüssen die Ausrichtung eines Zinses auf die Stammanteile beschliessen. Ueber die Art und Weise der Deckung eines Verlustes entscheidet die Hauptversammlung. Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. Der Vorstand (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, 1 Beisitzer); 3. Die Rechnungsprüfungskommission (zwei Mitglieder). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident Ernst Wissler, Landwirt, in Horn, von und in Sumiswald; Vizepräsident Gottlieb Haslebacher, Landwirt, Linden, von und in Sumiswald; Sekretär Fritz Scheidegger, Landwirt, Wyken, von und in Sumiswald; Beisitzer Alfred Reinhard, Landwirt, Neugg, von und in Rüegsau. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident Ernst Wissler und der Vizepräsident Gottlieb Haslebacher mit dem Sekretär Fritz Scheidegger kollektiv je zu zweien.

Wein, Obstwein. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Werner Sommer**, mit Sitz in Grünen, Gemeinde Sumiswald, ist Werner Sommer, von Wyssachen, in Grünen. Handel mit Wein und Obstwein. Bei der Grünenbrücke.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

23. Dezember. **Zündholzfabrik Hs. Zumstein Aktiengesellschaft (Fabrique d'Allumettes Hs. Zumstein Société Anonyme)**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3072). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Statuten revidiert. Dadurch werden folgende der Publikation unterliegende Tatsachen geändert: Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist vollständig einbezahlt. Das Aktienkapital wird somit von Fr. 500,000 auf Fr. 100,000 herabgesetzt und zwar durch Verzichtleistung eines Aktionärs auf 400 Aktien zu Franken 1000 und Annullierung derselben. Gemäss Zirkularbeschluss des Verwaltungsrates vom 17. November 1936 wurde Eduard Theilkäs-Schneider, Eduards sel., von Niederstockern, Fabrikant, in Frutigen, als Direktor ernannt mit Einzelunterschrift. Alle übrigen im Handelsregister enthaltenen und publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1936. 24. Dezember. **Société Foncière et Immobilière**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3013). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 400,000 auf Fr. 1,900,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe von 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche dem Aktionär Frédéric O. Bemberg, in Buenos Aires, als Gegenwert von Fr. 1,500,000 für fünf von ihm in die Gesellschaft eingebrachte, in Paris gelegene Liegenschaften gemäss Apport-Vertrag vom 23. Dezember 1936 überlassen wurden. Art. 4 der Statuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 1,900,000, eingeteilt in 1900 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die weiteren gleichzeitig beschlossenen Statutenänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

Häute, Felle usw. — 1936. 28. Dezember. **Anol Aktiengesellschaft**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 15 vom 16. Januar 1935, Seite 166). Der Verwaltungsrat ist durch Zuwahl des Dr. Josef Hegglin, Rechtsanwalt, von Menzigen, in Zug, auf zwei Mitglieder erweitert worden. Das bisherige Mitglied Dr. Ferdinand Fuchs ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. Beide Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Die Unterschrift des Direktors Felix Bär ist erloschen. Neu als Direktor mit Einzelunterschrift ist Richard Bär, deutscher Staatsangehöriger, in Zug, bestimmt worden. Das Domizil der Gesellschaft ist nunmehr im «Blumenhof», Zugerbergstrasse 28.

Rohmaterialien und Produkte der Textilindustrie usw. — 28. Dezember. Die **Raccolta A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1936, Seite 2889), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1936 das Aktienkapital, das bisher 100,000 Franken betrug, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, durch Neuausgabe von 900 Aktien von Fr. 1000 auf den Inhaber lautend, um 900,000 Franken auf den Betrag von 1,000,000 Franken erhöht. Die bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 1,000,000 ist eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu 1000 Franken. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Participations à des entreprises textiles. — 1936. 24 décembre. La société **Textilline S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 août 1936, n° 186, page 1938), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1936, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que son capital actuellement de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune nominatives, a été porté à 350,000 fr. par l'émission de 3000 actions nouvelles de 100 fr. chacune, nominatives. En conséquence, le capital est actuellement de 350,000 fr., divisé en 3500 actions de 100 fr. chacune, nominatives.

Quincaillerie, machines. — 24 décembre. La société en nom collectif **Ruf & Cie**, quincaillerie, machines, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 juin 1936, n° 126, page 1130), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Moulet frères», à Fribourg.

Louis et René Moulet, fils de Vincent, de Rossens, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Moulet frères**, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ruf & Cie» qui est radiée. Quincaillerie, fers et machines. Place St-Nicolas, 72.

Opérations financières etc. — 26 décembre. La société en nom collectif «Hein et Cie», dont le siège est à Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 12 février 1935, n° 35, page 380), a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation; la liquidation sera opérée sous la raison **Hein et Cie. en liquidation** par un seul liquidateur désigné en la personne de Hermann Hein, d'Allemagne, directeur de banque, à Fribourg en Brissgau, lequel engagera valablement la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

24 décembre. Oscar Girard n'est plus secrétaire de la **Société de lallerie ou de fromagerie de Liefrens**, société coopérative ayant son siège à Liefrens (F. o. s. du c. du 11 avril 1931, n° 82, page 779). Sa signature est en conséquence radiée. Il est remplacé par Gustave Cardinaux, agriculteur, de St-Martin, aux Ecasseys, dont la signature, apposée collectivement avec celle du président, engage la société vis-à-vis des tiers.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Erstellung von Bauten usw. — 19. Dezember. Die Firma **Witz & Möri Aktiengesellschaft**, mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1932, Seiten 1780/90), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1936 den Sitz nach Flaumatt, Gemeinde Wünnwil, verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung von Bauten auf eigene oder fremde Rechnung, Uebernahme von Tiefbauten aller Art, An- und Verkauf von Liegenschaften und Beteiligung an Unternehmungen, welche ähnliche Zwecke verfolgen oder Einrichtung von Filialgeschäften. Die Statuten datieren vom 19. November und 10. Dezember 1925. Sie wurden am 7. Juli 1932 revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 260,000, eingeteilt in 260 Namenaktien von Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, eventuell ausserdem durch geeignete Tagesblätter. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und 1—5 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht er aus Hermann Möri, Baumeister, von Lyss, in Freiburg, Präsident; Hans Witz, Baumeister, von Zetzwil, in Bern, Vize-Präsident und Gottfried Gygax, von Thunstetten, Bauunternehmer, in Muri (Bern), Beisitzer. An Rosa Witz, von Zetzwil, in Bern, ist Prokura erteilt. Hermann Möri und Hans Witz zeichnen je einzeln, Gottfried Gygax und die Prokuristin Rosa Witz kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Oberflamatt, Gemeinde Wünnwil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

Autoputzmittel, Polituren. — 1936. 28. Dezember. Die Einzelfirma **Frieda Weber**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1932, Seite 2198), hat ihr Geschäftslokal und Domizil nach Zuchwil verlegt, woselbst die Inhaberin Frieda Weber, geb. Dietrich, Ehefrau des Erwin Weber, Reisender, von Eschenz (Thurgau), nun auch wohnt. Handel mit Autoputzmitteln und Polituren. Nr. 487 an der Hauptstrasse.

Bureau Lebern

Landesprodukte. — 28. Dezember. Inhaberin der Einzelfirma **Emma von Wartburg-Künzli**, in Riedholz, ist Emma von Wartburg geb. Künzli, Ehefrau des Ernst von Wartburg, von und in Riedholz, welcher zur Firmagründung die ausdrückliche Zustimmung erteilt hat. Ernst von Wartburg-Künzli, von und in Riedholz zeichnet als Einzelprokurist. Handel mit Landesprodukten. Gebäude Nr. 80.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 23. Dezember. Die **Türksch-Bad-Genossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1935, Seite 837), Ausübung eines besonderen Massage- und Gymnastikverfahrens usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1936 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

23. Dezember. Die **Stern A. G. Auto-Taxi in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2857), Betrieb eines Auto-Taximeter-Unternehmens usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Gewerbe- und Landbilderverlag. — 23. Dezember. Die Firma **Max Kochle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 911), Gewerbe- und Landbilderverlag, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Boden- und Wandbelag. — 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Luchini & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1936, Seite 1864), Spezialplattengeschäft für Boden- und Wandbelag, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

23. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 4), ist Hippolyt Saurer infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift von Louis Vaucher als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen; indessen bleibt er Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung. Ferner sind die Prokuren Heinrich Pfister und Ernst Uehlinger erloschen. Es wurden ernannt zu einem weiteren Vizedirektor der bisherige Prokurist Dr. André von der Weid und zu weiteren Prokuristen Arthur Bosshardt, von und in Basel; Jacques Hegg, von Diemerswil (Bern), in Basel; Paul Herzog, von und in Basel; Jean Kuhn, von Neuchâtel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein; und Ernst Seidel, von und in Basel. Die Gesellschaft wird durch die Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

Handels-, Kommissions- und Verwaltungsgeschäfte. — 23. Dezember. Die **Impex A. G. Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1935, Seite 1059), Handels-, Kommissions- und Verwaltungsgeschäfte aller Art, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 aufgelöst. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde der Verwaltungsrat Dr. Hans Moor ernannt.

24. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Kreis & Co, Buchdruckerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 898), Buchdruckerei und Verlag, hat Einzelprokura erteilt an Witwe Emilie Kreis-Fünfgelt, von und in Basel.

24. Dezember. In der Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik vormals Sandoz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1936, Seite 1602), Fabrikation von Farbstoffen usw., wurde der bisherige Prokurist Werner Stauffacher-Fischbacher zum Vizedirektor ernannt; er zeichnet zusammen mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Holz- und Kohlenhandlung. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Wörnert**, in Basel, ist Wilhelm Wörnert-Kolter, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Holz- und Kohlenhandlung. Güterbahnhof Erlenstrasse.

24. Dezember. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Buchdruckerei zum Hirzen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2187), Buchdruck usw., wurden als weitere Mitglieder gewählt Ernst Sarasin-Grossmann, Architekt, und Dr. Max Vischer-von Planta, Advokat und Notar, beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

24. Dezember. In der Genossenschaft **Jugendbuchhandlung zur Krähe in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2572), Schaffung und Betrieb einer Buchhandlung usw., wurde Prokura erteilt an Paul Müller, von Hundwil, Elisabeth Steiner, von Basel, und Anneliese Pfomer, von Basel; alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Vorstandes.

Kleider und Hüte. — 24. Dezember. Unter der Firma **Maison Aimée S. A. (Maison Aimée A. G.)**, hat sich auf Grund der Statuten vom 12. Dezember 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet zur Herstellung, zum Verkauf und zum Handel in Kleidern und Hüten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 7500, eingeteilt in 75 Namenaktien von Fr. 100. Aimée Haefeli-Taylor, in Binningen bringt in die Gesellschaft gemäss Inventar vom 12. Dezember 1936 die gesamte Ausstattung des Ladens und Ateliers sowie ein Warenlager zum Uebernahmungspreis von Fr. 4500 ein und erhält dafür 45 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Aimée Haefeli-Taylor, von Zürich, in Binningen; sie führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Spalenberg 53 (Laden).

Gipsergeschäft. — 24. Dezember. Die Einzelfirma **Vogt-Goepfert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1936, Seite 267), Gipsergeschäft, ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Unter der Firma **Vogt-Goepfert Aktiengesellschaft**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. und 24. Dezember 1936 mit Sitz in Basel

eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Fortführung des Unternehmens der bisherigen Einzelfirma «Vogt-Goepfert» und zum Betrieb eines Gipsergeschäfts. Sie leitet ihre Firma ab von dem am 26. Juli 1935 verstorbenen Jakob Vogt-Goepfert. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Vogt-Goepfert» Aktiven im Gesamtbetrage von Fr. 3500 gemäss Aufzeichnung vom 21. Dezember 1936. Wwe. Celestine Vogt-Goepfert als Inhaberin der Firma erhält für ihr Einbringen 7 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 8000, eingeteilt in 16 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jacques Vogt, Kaufmann, von und in Allschwil; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 20 (bei Seiler-Vogt).

24. Dezember. Unter der Firma **Chemisch-technische Produkte Marke «Krisolit» A. G.**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 16. Dezember 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Fabrikation und zum Vertrieb chemisch-technischer Produkte, insbesondere der Marke «Krisolit». Das Aktienkapital beträgt Franken 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Cécilie Kirschner-Halbeisen, Hans Kirschner und William Henry Parkinson Maschinen, Utensilien, Mobiliar, Packmaterial, Lagerbestände, Drogen und Geheimverfahren gemäss Inventar auf den 15. Dezember 1936 zum Uebernahmungspreis von Fr. 10,000. Es erhalten hierfür Cécilie Kirschner-Halbeisen 5 Aktien, Hans Kirschner 1 Aktie und William Henry Parkinson 4 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hans Kirschner, Lehrer, von Basel, in Aesch (Baselland). Prokurist ist William Henry Parkinson, englischer Staatsangehöriger, in Bottmingen. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Laufenstrasse 84.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1936. 24. Dezember. Die **LIGNOSA Holzkontor A-G. (LIGNOSA Comptoir de bois S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 97), hat sich durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Mai 1936 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Zu Liquidatoren der Gesellschaft wurden die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, und Dr. Wilhelm Köhl, Direktor, von Bözgen, in Zürich, ernannt. Die Liquidatoren führen für die LIGNOSA Holzkontor A-G. in Liq. (LIGNOSA Comptoir de bois S. A. en liq.) zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Lithographie- und Kartonnagegeschäft. — 1936. 28. Dezember. Aktiengesellschaft unter der Firma **Lithag Herisau**, Lithographie- und Kartonnagegeschäft usw., mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1932, Seite 2169). Es ist Kollektivprokura erteilt worden an Frä. Hanna Uehli, von Andelfingen, in Herisau, welche kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift führt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1936. 23. dicembre. Sotto la denominazione **Fondazione Casa Verena** e dipendentemente da atto pubblico 14 dicembre 1936, è costituita con sede in Ascona, una fondazione a' sensi dell'art. 80 e seguenti del C. C. S., con scopo di aprire e gestire in Ascona una casa di cura per ammalati nella quale prevarranno i sentimenti di umana carità, eliminato ogni fine di lucro o guadagno. La fondazione è diretta da un consiglio d'amministrazione composto di 3 membri. La rappresentanza della fondazione di fronte ai terzi spetta al Direttore scelto in seno all'amministrazione. Attuale direttore è Marie Moojen Ved. nata von Oorschot, senza professione, dalle Indie Olandesi, in Ascona, alla quale spetta la firma sociale.

Ufficio di Lugano

28 dicembre. **Banca Nazionale Svizzera**, con sede principale a Berna e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 4 giugno 1936, n° 128, pag. 1352). Il comitato di banca nella sua seduta del 27/28 ottobre 1936, ha conferito la procura collettiva per la succursale di Lugano ad Augusto Canonica, da Bidogno domiciliato a Lugano.

Commercio di thè e caffè. — 28 dicembre. La ditta **Randal Woollat Succ. Richard H. Hamilton & Co.**, con sede in Lugano, commercio di thè e caffè (F. u. s. di c. del 23 aprile 1936, n° 94, pag. 988), viene cancellata per cessazione di commercio.

Commercio di thè e caffè. — 28 dicembre. Titolare della ditta **Ugo O. Conti Succ. Richard H. Hamilton & Co.**, in Lugano, è Ugo-Oscar Conti, di Ugo, da Lugano, suo domicilio. Commercio di thè e caffè. Via Mazzini 22.

Vestiti, tessuti, ecc. — 28 dicembre. Titolare della ditta **Darda Béla**, a Paradiso, è Béla Darda, da Ginevra, domiciliato a Paradiso. Fabbricazione e vendita all'ingrosso di vestiti, tessuti e forniture per sarti.

Ristorante-dancing. — 28 dicembre. La ditta **Giovanni Weber**, in Castagnola, esercizio del ristorante-dancing a Cavallino (F. u. s. di c. del 22 maggio 1934, n° 116, pag. 1349), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Grotto. — 23 dicembre. Titolare della ditta individuale **De Grazia Vincenzo**, in Mendrisio, è Vincenzo De Grazia, fu Vincenzo, da Mendrisio, suo domicilio. Esercizio di un grotto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1936. 24. décembre. La société anonyme **Société pour l'exploitation des brevets S. A. Soseba**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 10 décembre 1936), donne procuration à Paul Lucien Meurs-Gerken, ingénieur-conseil, de nationalité néerlandaise, domicilié à Bruxelles. Il engage la société par sa seule signature.

Mercerie, bonneterie, lingerie. — 24 décembre. La société en nom collectif **Melles Dubuis et Girard**, dont le siège est à Aigle, mercerie, bonneterie et lingerie (F. o. s. du c. du 13 septembre 1934), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

24 décembre. La Société des Hôtels de Villars (Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Belle-vue), société anonyme ayant siège à Villars-sur-Ollon (F. o. s. du c. du 14 août 1924), fait inscrire que Albert Genillard, notaire, à Aigle, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Louis Béguin, de St-Légier, avocat, à Lausanne, remplace en qualité de vice-président du conseil d'administration Albert Genillard. Henri de Tolédo, pharmacien, de Genève, y domicilié, a été élu membre du conseil d'administration, en remplacement de Albert Genillard, décédé. Les administrateurs Béguin et de Tolédo n'ont pas la signature sociale.

Bureau de Cully

Tricotage mécanique. — 16 décembre. La raison individuelle Henri Vincent, exploitation de tricotage mécanique, sous l'enseigne «Tricot-Tissu», à Cully (F. o. s. du c. du 12 juin 1935, n° 134, page 1491), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tricotage. — 16 décembre. La titulaire de la raison Veuve Zélie Palaz, à Cully, est Zélie Palaz, veuve de Jules, de Rieux, domiciliée à Cully, Le Belvédère. Exploitation de tricotage mécanique, sous l'enseigne «Tricot-Tissu».

Bureau d'Echallens

24 décembre. La société coopérative Société de laiterie de Bretigny sur Morrens, dont le siège est à Bretigny-sur-Morrens (F. o. s. du c. du 16 août 1932, n° 190, page 1971), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 décembre 1935, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: John Chatelan, de Bretigny-sur-Morrens, y domicilié, agriculteur, jusqu'ici membre du comité, est nommé en qualité de secrétaire en remplacement de Lucien Chatelan, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Alois Reymond, de Bretigny-sur-Morrens, y domicilié, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement de John Chatelan, nommé secrétaire. Le président Jules-Henri Chatelan (déjà inscrit) et le secrétaire John Chatelan, ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Grandson

23 décembre. Dans son assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1936, la société anonyme Habitations confortables S. A. dont le siège est à Grandson (F. o. s. du c. du 24 avril 1935, n° 94, page 1045), a pris acte de la démission de l'administrateur Marcel Rochat. Désormais la société sera représentée vis-à-vis des tiers par la signature du seul administrateur restant en charge, André Duvoisin, architecte, à Grandson. La signature sociale de Marcel Rochat est éteinte.

Bureau de Lausanne

22 décembre. Sous la raison sociale Compagnie foncière et mobilière, il est constitué le 15 décembre 1936, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but toutes opérations immobilières, mobilières, soit l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles bâtis ou non, ainsi que la construction de bâtiments. Elle pourra s'intéresser, sous forme de participation à toutes sociétés ou entreprises similaires, fonder des sociétés, gérer toutes participations mobilières et immobilières. La société acquerra, pour le prix de 385,000 fr. des immeubles locatifs sis à Lausanne, lieu dit «En Chauderon». La durée de la société est fixée à 30 ans. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de 210,000 fr., divisé en 2100 actions de 100 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil ou du vice-président, et d'un administrateur. Sont désignés comme administrateurs: Georges Benoît, administrateur de sociétés, d'origine belge, domicilié à Watermael Boitsfort (Belgique), président; Eugène d'Okolski, architecte, domicilié à Pully, originaire d'Henau (St-Gall), vice-président; François Drion du Chinois, docteur en droit, administrateur de sociétés, d'origine belge, demeurant à Forest (Belgique); Laurent d'Okolski, technicien, originaire d'Henau (St-Gall), domicilié à Pully et Melle. Jenny Mojonnier, originaire de Mézières; employée de bureau, domiciliée au Mont sur Lausanne. Bureaux de la société: Lausanne, place St-François 3, chez l'administrateur Eugène d'Okolski.

23 décembre. Sous la raison sociale Société immobilière Lausanne Chauderon C, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, pour le prix de 110,000 fr. d'une parcelle d'environ 435 m², sise en Chauderon, Commune de Lausanne. Les statuts de la société portent la date du 22 décembre 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur Jean Albertinetti, de Genève, entrepreneur, à Lausanne. Il engage la société par sa seule signature. Bureaux de la société: rue du Midi 2, chez F. Cart et A. Rochat, notaires.

23 décembre. Sous la raison sociale Société immobilière Lausanne Chauderon D, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat, pour le prix de 15,000 fr., d'une parcelle d'environ 170 m², sise en Chauderon, Commune de Lausanne. Les statuts de la société portent la date du 22 décembre 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur Jean Albertinetti, de Genève, entrepreneur, à Lausanne. Il engage la société par sa seule signature. Bureaux de la société: rue du Midi 2, chez F. Cart et A. Rochat, notaires.

Institution de jeunes gens. — 24 décembre. Jaccard frères, société en nom collectif, à Pully, institution de jeunes gens (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1932). L'associé René Jaccard se retire de la société à la date du 31 décembre 1936.

Grains et farines. — 24 décembre. Dans sa séance du 21 décembre 1936, le conseil d'administration de la société André et Cie. Société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 août 1933), a désigné comme fondé de pouvoirs Fritz Bigler, de Worb (Berne), à Lausanne, et

lui a conféré la signature collective à deux avec les fondés de pouvoirs déjà inscrits.

Caramels, sirops etc. — 24 décembre. La société en nom collectif C. et J. Blondel, à Lausanne, fabrication et vente en détail de caramels, sirops et autres articles rentrant dans ce commerce (F. o. s. du c. du 17 décembre 1931), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Blondel. La raison est radiée et l'actif et le passif repris par la maison «Jules Blondel» à Lausanne.

Jules Blondel, de Rieux, à Lausanne, a repris sous la raison Jules Blondel, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «C. et J. Blondel» ci-dessus radiée. Fabrication et vente au détail de caramels, sirops et autres articles rentrant dans ce genre de commerce. Rue de Bourg, 5, Lausanne.

24 décembre. Société immobilière de Près-Champs, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juillet 1934). Les bureaux de la société sont transférés en l'étude des notaires Verrey et Pache, place St-François, 5, à Lausanne.

Bureau de Morges

Architecture, marbrerie. — 24 décembre. La raison Alfred André, à Morges, architecture et marbrerie (F. o. s. du c. du 12 novembre 1930, n° 265, page 2313), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 décembre. Alfred André, de Yens et Hans Büchli, d'Elflingen (Argovie), les deux domiciliés à Morges, ont constitué à Morges, sous la raison sociale André & Büchli, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mars 1936. Marbrerie. Rue des Charpentiers 9 et Rue Centrale 17.

24 décembre. Sous la raison sociale Société Immobilière du Casino de Chavannes S. A., il est constitué une société anonyme, dont le siège est à Chavannes par Renens, et qui a pour but l'achat de l'immeuble du Casino de Chavannes, d'une superficie de 987 m², pour le prix de 100,000 francs et son exploitation, et éventuellement l'achat et la vente d'autres immeubles non encore déterminés. Les statuts de la société portent la date du 21 décembre 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur Constant Hennard, de Cugy, cafetier, domicilié à Lausanne. Il engage valablement la société par sa seule signature. Bureau de la société: Casino de Chavannes par Renens.

Bureau de Moudon

Produits alimentaires, etc. — 23 décembre. La raison Georges Tanner, à Lucens, vente de produits alimentaires et représentations commerciales (F. o. s. du c. du 25 novembre 1931, page 2519), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon

24 décembre. Société Immobilière de Bel Air, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 22 avril 1924, page 666). Dans leur assemblée générale du 21 décembre 1936, les actionnaires ont pris acte de la démission d'un des administrateurs Charles Saugy, dont la signature est éteinte. Le conseil d'administration ne comprendra plus qu'un seul membre Alfred Gonet, déjà inscrit, qui engage la société par sa seule signature.

24 décembre. Société Immobilière Bois d'Aubonne S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 15 novembre 1934, page 3148). Dans leur assemblée générale du 21 décembre 1936, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur Charles Saugy, et désigné pour le remplacer Alfred-Edouard Gonet, de Vuarrens, banquier, domicilié à Nyon. Il engage la société par sa seule signature. La signature de Charles Saugy est éteinte.

Bureau de Vevey

Articles horticoles. — 22 décembre. Le chef de la raison Robert Weber, à Blonay, est Robert-Ernest, fils d'Ernest Weber, originaire d'Uster (Zurich), domicilié à Blonay. Articles horticoles.

24 décembre. La société anonyme Etablissement Médical de Mont-Riant S. A., dont le siège est à Cornaux-Chamby (F. o. s. du c. des 9 décembre 1924, n° 289, page 2017; 22 janvier 1927, n° 18, page 123), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur et de président du conseil, Henri Hübscher, de Thayngen (Schaffhouse), négociant, à Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. La signature de Jacques Hübscher, président, est éteinte et radiée.

Primeurs, conserves, comestibles, etc. — 24 décembre. Le chef de la maison Chauvy Robert, à Vevey, est Robert-Samuel, fils de Jules-François Chauvy, originaire de Yens, domicilié à Vevey. Primeurs, conserves, comestibles, alimentation. 4, Rue des Deux Marchés.

24 décembre. La société anonyme Société Immobilière Terral S. A. dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 24 novembre 1934, n° 276, page 3248), a, dans son assemblée générale du 23 décembre 1936, procédé à une révision de ses statuts (art. 1^{er}). En ce sens que le siège social a été transféré à la Tour-de-Peilz. Les bureaux de la société sont actuellement à la Tour-de-Peilz. Rue des Terreaux n° 10, chez le président du conseil, Charles Dentan.

Wallis — Valais — Valtesse

Bureau Brig

Weine, Likörs usw. — 1936. 28. Dezember. Inhaber der Firma Fridolin Schmidt, in Brig, ist Fridolin Schmidt, von Steinhaus (Goms), in Brig. Weine, Obstweine, Likör.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Hôtel, café. — 1936. 24 décembre. La raison Fritz Peter, hôtel, café-restaurant du Cheval Blanc, à Colombier (F. o. s. du c. du 6 mars 1926, n° 54, page 409), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel, café. — 24 décembre. Le chef de la maison Charles Sandoz, à Colombier, est Charles-Frédéric Sandoz, de la Brévine et du Locle, domicilié à Colombier. Exploitation de l'Hôtel, café-restaurant du Cheval Blanc, à Colombier. Rue Basse 36.

Bureau de Neuchâtel

Garage. — 28 décembre. La maison Emile Schenker, garage d'automobiles, à Hauterive (F. o. s. du c. du 22 juillet 1925, n° 167, page 1280), a donné la procuration individuelle à Marcel Schenker, mécanicien, de Däniken (Soleure), domicilié à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Agents de change. — 1936. 24 décembre. Collet & Co, agents de change, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1935, page 258). Emile-Albert-Paul Rossire, fondé de pouvoir (inscrit) entré, dès ce jour, comme associé commanditaire dans la maison pour une somme de 50,000 fr.

Toutes matières premières pour la filature, etc. — 24 décembre. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 23 décembre 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Lainangor S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la production de toutes matières premières pour la filature et les activités se rattachant directement ou indirectement à son objet. La société ne traite aucune opération dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 50 actions de 100 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de François-Raoul-Fernand Pache, juriste, de Chêne-Bourg, à Genève, président; Georges-Louis Souvairan, gérant de fortunes, de Chêne-Bougeries, à Genève, secrétaire et Théodore-Joseph-Ernst Grellert, industriel, d'origine allemande, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la société: Rue du Stand 58 (Bureau Commercial S. A.).

Chocolaterie. — 24 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 21 décembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **SAEBA S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la représentation et la vente en Suisse et à l'étranger de tous les produits de chocolaterie portant la marque Baltic. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Jean-Victor Bordier, agronome, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, et engagera la société par sa signature individuelle. Siège social: Rue de Lausanne N° 11.

Société Financière Neuchâtoise d'Electricité S. A.

Société anonyme à Neuchâtel
(Holding Company)

Emprunt 4½ % de fr. 500,000. — nom. de 1930.
Emprunt 4½ % de fr. 500,000. — nom. de 1931.
Emprunt 4½ % de fr. 500,000. — nom. de 1932.

CONVOCATION.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations des 3 emprunts de fr. 500,000. — chacun, 1930 (4½ %), 1931 (4½ %), 1932 (4½ %), Société Financière Neuchâtoise d'Electricité S. A. sont convoqués en assemblée pour le **mercredi 27 janvier 1937, à 15 heures, à la Salle du Conseil général (Hôtel de Ville, 1^{er} étage), à Neuchâtel** (feuille de présence dès 14 heures), avec l'ordre du jour suivant:

1. Election du président de l'assemblée.
2. Exposé de la situation.
3. Décider que la durée de l'amortissement de chacun des emprunts est prorogée de cinq ans, par conséquent décider que l'amortissement des emprunts obligataires de cinq cent mille francs, contractés en 1930, 1931 et 1932, sera suspendu pendant une période de 5 ans dès le jour de la décision jusqu'au 31 décembre 1941 et qu'aucun tirage au sort d'obligations n'aura lieu pendant cette période.

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le début des délibérations, de leur droit à y participer, en produisant leurs titres ou un certificat de banque indiquant les numéros de ceux-ci, ou une carte d'admission. Ces cartes seront délivrées jusqu'au **vendredi 22 janvier inclusivement**, au domicile de la Société Financière Neuchâtoise d'Electricité S. A., à Neuchâtel.

Messieurs les obligataires peuvent prendre connaissance du bilan au 31 décembre 1936, certifié conforme par les vérificateurs de comptes, et de l'état de situation, dans les bureaux de la Société Financière Neuchâtoise d'Electricité S. A., à Neuchâtel, Rue des Terreaux n° 1.

Neuchâtel, le 28 décembre 1936. (A. A. 1^a)

Pour le Conseil d'administration de la Société Financière Neuchâtoise d'Electricité S. A. à Neuchâtel:

Le président: Arthur Studer. Le vice-président: Alfred Guinchard.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1935

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
5,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten. Wertschriften:	Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
77,107,911	09	Obligationen und Pfandbriefe.	Statutarische Reserve	2,000,000	—
855,660	—	Aktien von Versicherungsunternehmen.	Uebrigere Reserven:		
138,128	50	Aktien.	Spezialreserve	2,000,000	—
282,772,831	83	Grundpfandtitel.	Kurs- und Währungsreserve	380,000	—
51,082,061	21	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	51,297,398	14
9,068,839	50	Darlehen gegen Faustpfand.	Technische Rücklagen:		
56,781,250	—	Darlehen an Körperschaften.	Prämienreserve und Rentenübertrag	434,192,056	21
26,647,000	—	Grundbesitz.	Prämienübertrag	28,091,698	96
16,750,000	—	Schuldscheindarlehen an Banken	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	1,536,673	41
7,530,167	30	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Uebrigere technische Rücklagen	550,000	—
8,572,763	23	Guthaben aus Rückversicherungen.	Rücklagen für andere Versicherungszweige	6,943,765	47
16,787,742	57	Gestundete Prämienraten.	Rücklagen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-Verträgen	792,012	10
7,209,576	09	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten	34,191,517	57
8,257,878	—	Zinsen und Mieten.	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	2,412,508	42
792,012	10	Kauttionen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-Verträgen.	Schuldverpflichtungen:		
10,582,595	46	Uebrigere Aktiven und Debitoren.	Grundpfandschulden	111,669	61
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 472,321,243.—.	Vorausbezahlte Prämien	448,475	07
			Depositen und Kauttionen	85,839	26
			Nicht bezogene Aktionärdividenden	5,222	75
			Nicht bezogene und in Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten	57,058	38
			Uebrigere Passiven und Kreditoren	10,019,100	88
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	4,894,047 ¹⁾	
			Einnahmenüberschuss	821,420	65
585,936,416	88			585,936,416	88

Basel, den 22. Juni 1936.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Die Direktion: Dr. Steln. Renter.

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1935

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
11,250,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	Aktienkapital	15,000,000	—
28,773,283	09	Wertschriften:	Statutarische Reserve	1,175,000	—
691,334	60	Obligationen und Pfandbriefe.	Krisenreserve	1,130,360	—
63,495,709	—	Andere Wertschriften.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	1,951,818	45
6,938,704	78	Grundpfandtitel.	Technische Rücklagen:		
1,765,000	—	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	Prämienreserve und Rentenübertrag	111,211,883	84
14,824,589	18	Darlehen gegen Faustpfand.	Prämienübertrag	9,099,345	78
5,769,600	—	Darlehen an Körperschaften.	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	378,780	10
26,364	—	Grundbesitz.	Uebrigere technische Rücklagen	1,626	45
976,247	09	Nutzniessungen und nacktes Eigentum.	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	247,003	42
3,691,172	27	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Schuldverpflichtungen:		
2,659,592	17	Guthaben aus Rückversicherungen.	Grundpfandschulden	825,000	—
3,734,359	12	Gestundete Prämienraten.	Prämiendepots und -Vorauszahlungen	1,442,047	65
1,398,246	33	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	In Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten	289,700	29
63,712	61	Zinsen und Mieten.	Uebrigere Passiven und Kreditoren	670,438	38
		Uebrigere Aktiven und Debitoren.	Einnahmenüberschuss	2,634,909	88
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 107,880,104.17.		146,057,914	24
146,057,914	24			146,057,914	24

Zürich, 29. Juni 1936.

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Zollinger.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dritte Zusatzvereinbarung zum

Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1936 die 3. Zusatzvereinbarung vom 23. Dezember 1936 zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935, welche nachfolgenden Wortlaut hat, genehmigt:

Der Schweizerische Bundesrat und die Deutsche Regierung haben zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr die folgenden Änderungen vereinbart:

A.

Artikel V des Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935 in der Fassung der Zusatzvereinbarung vom 6. Juli 1936 erhält folgende Fassung:

«Die bei der Schweizerischen Nationalbank gemäss Artikel II, Ziffer 2, dieses Abkommens zur Verfügung stehenden Guthaben werden wie folgt aufgeteilt:

A. Zunächst wird ein Betrag von 18,8 Millionen Fr. monatlich ausgedient und wie folgt aufgeteilt:

a) 14,5 Millionen Fr. monatlich = rund 77,1 % der Guthaben werden verwendet für die Bezahlung von Waren schweizerischer Erzeugung oder solcher Waren, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben, sowie für Nebenkosten im Warenverkehr und verwandte Zahlungen;

b) 4,3 Millionen Fr. monatlich = rund 22,9 % der Guthaben werden der Deutschen Verrechnungskasse auf freies Konto gutgeschrieben.

Die vorstehend aufgeführten Beträge werden von den bei der Schweizerischen Nationalbank zur Verfügung stehenden Guthaben jeweils täglich im festgesetzten Verhältnis abgezweigt.

B. Der Ueberschuss, der über den Betrag von 18,8 Millionen Fr. monatlich hinaus aus diesem Abkommen bei der Schweizerischen Nationalbank zur Verfügung steht, wird wie folgt verwendet:

a) 90 % des Ueberschusses werden einem Konto gutgeschrieben, aus dem vorerst die Kosten der Durchführung der Transferangebote und sodann die unter das Gesetz über Zahlungsverbindlichkeiten gegenüber dem Ausland vom 9. Juni 1933 fallenden Vermögenserträge schweizerischer Gläubiger beglichen werden sollen (Transferfonds);

b) 10 % des Ueberschusses werden der Deutschen Verrechnungskasse auf freies Konto gutgeschrieben.»

B.

Artikel VIII des Abkommens erhält folgende Fassung:

«Das Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935 in der Fassung der Zweiten Zusatzvereinbarung vom 18. Oktober 1936 gilt bis einschliesslich 31. März 1937. Zu diesem Zeitpunkt treten ebenfalls folgende Abkommen ausser Kraft:

- Die Vereinbarungen über Verrechnung im deutsch-schweizerischen Warenverkehr (Warenzahlungsabkommen, Anlage A);
- Die Vereinbarung über den deutschen Reiseverkehr nach der Schweiz (Reiseverkehrsabkommen, Anlage B);
- das Versicherungsabkommen (Anlage D);
- die Vereinbarung über den Verkehr zwischen der Deutschen Verrechnungskasse und der Schweizerischen Nationalbank (Bankenabkommen, Anlage E);
- das Zinsenabkommen (Anlage F);
- die Transfervereinbarung vom 23. Dezember 1936 (Anlage H).

Sollten die bei Abschluss dieses Abkommens bestehenden Verhältnisse sich wesentlich ändern, steht beiden Parteien das Recht zu, sofortige Verhandlungen über eine neue Regelung des Zahlungsverkehrs zu beantragen. Sollten diese Verhandlungen nicht binnen 12 Tagen nach Stellung des Antrags zu einer Verständigung führen, so kann das Abkommen von jeder Partei mit einer Frist von 12 Tagen gekündigt werden.»

C.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden und tritt am fünfzehnten Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin stattfinden soll, in Kraft. Die vertragschliessenden Teile werden sie jedoch vor der Ratifikation mit Wirkung vom 1. Januar 1937 ab vorläufig anwenden.
305. 30. 12. 36.

Zehnte Zusatzvereinbarung zu dem deutsch-schweizerischen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr

(Vom 23. Dezember 1936.)

Zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Deutschen Regierung ist folgendes vereinbart worden:

I.

Das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 5. November 1932 mit den zugehörigen Zusatzvereinbarungen wird ab 1. Januar 1937 wieder in Kraft gesetzt mit der Massgabe:

- dass im Falle des Ausserkrafttretens des Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr an jedem Monatsersten auf den Schluss des betreffenden Kalendermonats gekündigt werden kann;
- dass im Schlussprotokoll zur Vierten Zusatzvereinbarung zu dem deutsch-schweizerischen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 20. Dezember 1933, Abschnitt A, der Absatz 3 zu Nr. aus 135 (Käse) folgende Fassung erhält:

«Die Vereinbarungen zu Nr. aus 135 gelten für die Dauer des Abkommens über den gegenseitigen Warenverkehr.»

II.

Die dem Abkommen beigefügte Anlage B (Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet) wird wie folgt geändert:

NB. ad 447a/448 Sofern der Gesamtgehalt an miltverspinnener Kunstseide (Stapel-faser, Zellwolle usw.) nicht mehr als fünf Gewichtsprocente ausmacht, fällt er für die Verzollung ausser Betracht.

	Zollansatz Fr. per q
Gewebe aus Seide, Florettseide, Kunstseide: — am Stück:	
447b' — — aus Textilstoffen der Kategorie VII A, B und D, gemischt mit höchstens 25 Gewichtsprozenten an 1m Garn verspinnener Kunstseide (Stapelfaser, Zellwolle usw.)	300.—
Kleidungsstücke für Herren und Knaben: — aus Seide:	
547a — — aus Geweben der Nrn. 447b und 447b'	800.—
Kleidungsstücke für Damen und Mädchen: — aus Seide:	
550a — — aus Geweben der Nrn. 447b und 447b'	800.—

III.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden. Sie tritt fünfzehn Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin stattfinden soll, in Kraft. Die beiden Regierungen werden die Vereinbarung jedoch vom 1. Januar 1937 ab vorläufig anwenden.
305. 30. 12. 36.

Troisième additif

à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse

Au cours de sa séance du 29 décembre 1936, le Conseil fédéral a approuvé le texte d'un troisième additif du 23 décembre 1936 à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935. Cet accord est libellé ainsi qu'il suit:

A.

L'article V de l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935, modifié par l'accord additionnel du 6 juillet 1936, sera libellé ainsi qu'il suit:

«Les montants qui, en vertu de l'article II, chiffre 2, de l'accord en question, sont disponibles à la banque nationale suisse seront répartis de la manière indiquée ci-dessous:

A. Une première somme de 18,800,000 francs suisses sera distribuée mensuellement ainsi qu'il suit:

- 14,5 millions de francs par mois, soit environ 77,1 pour cent seront affectés au paiement de marchandises produites en Suisse ou qui y ont subi une transformation essentielle, ainsi que des frais accessoires du trafic commercial et des créances de nature semblable;
- 4,3 millions de francs par mois, soit environ 22,9% seront bonifiés en compte libre à la Caisse de compensation du Reich. Les sommes précitées seront prélevées journellement, dans les proportions fixées, sur les avoirs disponibles auprès de la banque nationale suisse.

B. L'excédent qui sera disponible mensuellement à la banque nationale suisse après le prélèvement de la somme de 18,800,000 francs sera employé comme il suit:

- 90% du surplus seront bonifiés à un compte destiné tout d'abord au règlement des frais résultant de l'exécution des offres de transfert et, subséquentement, au paiement des créances suisses tombant sous la loi allemande du 9 juin 1933 concernant les dettes envers l'étranger (fonds de transfert);
- 10% du surplus seront bonifiés en compte libre à la Caisse de compensation du Reich.

B.

L'article VIII de l'accord sera libellé ainsi qu'il suit:

«L'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935, modifié et complété par le deuxième additif du 18 octobre 1936, restera en vigueur jusqu'au 31 mars 1937. A cette date, les accords énumérés ci-après cesseront également de porter effet:

- les arrangements visant la compensation dans les échanges commerciaux germano-suisses (accord sur les paiements commerciaux, annexe A);
- l'accord sur le tourisme germano-suisse (accord sur le tourisme, annexe B);
- l'accord sur les assurances (annexe D);
- l'arrangement sur les rapports entre la Caisse de compensation du Reich et la banque nationale suisse (accord sur les banques, annexe E);
- l'accord sur le transfert des intérêts de Suisse en Allemagne (annexe F);
- l'accord sur les transferts du 23 décembre 1936 (annexe H).

Si les circonstances dans lesquelles a été conclu le présent accord se modifiaient sensiblement, chacune des parties contractantes aurait le droit de demander l'ouverture immédiate de négociations en vue d'une nouvelle réglementation du trafic des paiements. Si l'entente ne pouvait se faire dans l'espace de douze jours à compter du jour de la requête, l'accord pourrait être dénoncé par chacune des parties contractantes après préavis donné douze jours à l'avance.»

C.

Le présent accord additionnel sera ratifié et entrera en vigueur quinze jours après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Berlin. Les parties contractantes sont convenues, sans préjuger sa ratification de mettre l'accord provisoirement en vigueur le 1^{er} janvier 1937.
305. 30. 12. 36.

**Dixième avenant
à la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932**
(Du 23 décembre 1936.)

Le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement allemand sont convenus des dispositions suivantes:

I.
La convention de commerce du 5 novembre 1932, complétée par divers accords additionnels, sera prorogée à partir du 1^{er} janvier 1937, aux conditions suivantes:

1. En cas d'expiration de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse, la convention de commerce pourra être dénoncée le 1^{er} de chaque mois pour lui faire cesser ses effets à la fin du mois;
2. Dans le protocole final du 4^e accord additionnel à la convention de commerce entre la Suisse et l'Allemagne, du 20 décembre 1933, chapitre A, le 3^e alinéa ad n° ex 135 (fromage) sera libellé ainsi qu'il suit:
«Les arrangements relatifs au n° ex 135 sont valables pour la durée de la convention de commerce.»

II.
L'annexe B de la convention de commerce (droits d'entrée en Suisse) est modifié ainsi qu'il suit:

NB. ad 447a—448 Une adjonction de 5% au maximum de fibres textiles artificielles (Stapelfaser, Zellwolle et fibres similaires) mélangées dans le fil n'entre pas en ligne de compte pour la tarification des tissus.

	Taux du droit francs par quintal
Tissus en soie, bourre de soie ou soie artificielle: — à la pièce:	
447b ¹ — — en matières textiles des catégories VII A, B et D, contenant au maximum 25% en poids de soie artificielle (Stapelfaser, Zellwolle, etc.) mélangée dans le fil . . .	300.—
Vêtements pour hommes et garçons: — de soie:	
547a — — en tissus des n°s 447b et 447b ¹	800.—
Vêtements pour dames et fillettes: — de soie:	
550a — — en tissus des n°s 447b et 447b ¹	800.—

III.
Le présent accord additionnel sera ratifié et entrera en vigueur quinze jours après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Berlin. Les parties contractantes sont convenues, toutefois, de le mettre provisoirement en vigueur le 1^{er} janvier 1937. 305. 30. 12. 36.

**Erläuterungen zum
schweizerisch-bulgarischen Zahlungsabkommen vom 24. Dezember 1936**
(Vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 303 vom 28. Dezember 1936.)

Am 1. Januar 1937 tritt das Zahlungsabkommen in Kraft, welches am 24. Dezember 1936 zwischen der Schweiz und Bulgarien abgeschlossen wurde und das Clearingabkommen vom 11. Juli 1936 ersetzen soll. Nach dem neuen Abkommen wird sich inskünftig der Waren- und Zahlungsverkehr grundsätzlich im Wege der Kompensation zwischen dem bulgarischen Exporteur bulgarischer Waren nach der Schweiz und dem bulgarischen Importeur schweizerischer Waren abwickeln.

Was die bis zum 31. Dezember 1936 entstandenen, aber noch nicht transferierten Forderungen anbetrifft, so haben sich die Regierungen beider Staaten verständigt, die Abtragung dieser Forderungen durch in Aussicht genommene schweizerische Importe aus Bulgarien in absehbarer Zeit sicherzustellen. Die Auszahlungen an die schweizerischen Gläubiger durch die Schweizerische Nationalbank erfolgen in der bisherigen Weise nach Massgabe der Eingänge aus diesen Importen aus Bulgarien.

Auf Konto «T» (Kompensation Tabak gegen Maschinen) werden vom 24. Dezember 1936 (Datum der Unterzeichnung des neuen Abkommens) an neue Geschäfte nicht mehr zugelassen. Inskünftig wird der Export von Maschinen nach Bulgarien, wie aller übrigen Waren, sich auf dem Wege der Kompensation abwickeln.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Abkommens am 1. Januar 1937 sind sämtliche schweizerischen Importe aus Bulgarien nach wie vor durch Einzahlung des Kaufpreises bei der Schweizerischen Nationalbank zu begleichen.

Für die Bezahlung von schweizerischen Exporten nach Bulgarien, die ab 31. Dezember 1936 erfolgen, hat sich der bulgarische Importeur schweizerischer Waren bei den zuständigen bulgarischen Handelskammern in Bulgarien die nötigen Frankenbeträge zum Zwecke der Kompensation zu sichern. Diese Frankenbeträge werden den bulgarischen Importeuren zur Verfügung gestellt durch die bulgarischen Exporteure, zu deren Gunsten Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank erfolgt sind. Für die so zwischen dem bulgarischen Käufer schweizerischer Waren und dem bulgarischen Exporteur bulgarischer Waren nach der Schweiz vereinbarte Kompensation ist die Bewilligung der Bulgarischen Nationalbank einzuholen. Keine Kompensation kann rechtskräftig werden ohne die Zustimmung der Bulgarischen Nationalbank und der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich. Liegt die Genehmigung der beiden Stellen vor, so entrichtet der bulgarische Importeur den Gegenwert der vom bulgarischen Exporteur gekauften Schweizerfranken in Lewa an die Bulgarische Nationalbank, welche diesen Betrag dem bulgarischen Exporteur gutschreibt. Gleichzeitig weist die Bulgarische Nationalbank die Schweizerische Verrechnungsstelle an, dem schweizerischen Exporteur das entsprechende Betreffnis zulasten des «Kompensations»-Kontos bei der Schweizerischen Nationalbank auszusahlen.

Die Prämie, welche der bulgarische Importeur für den von ihm zu erwerbenden Schweizerfrankenbetrag dem bulgarischen Exporteur zu bezahlen hat, richtet sich nach Angebot und Nachfrage nach Schweizerfranken und darf nach den bulgarischen Vorschriften 35% nicht übersteigen.

Zuhanden des Exporteurs schweizerischer Waren ist besonders darauf hinzuweisen, dass in der Regel die Kompensation vor der Einfuhr der schweizerischen Waren in Bulgarien abgeschlossen werden muss. Da für den Export schweizerischer Waren nach Bulgarien gemäss den bestehenden bulgarischen Vorschriften die Beibringung eines Ursprungszeugnisses erforderlich ist und da überdies die bestehenden schweizerischen Vorschriften

betreffend die Erteilung von Clearingzertifikaten nach wie vor in Kraft bleiben, hat der schweizerische Exporteur dafür besorgt zu sein, dass die Ware unter allen Umständen von einem schweizerischen Ursprungszeugnis begleitet ist und dass die Schweizerische Verrechnungsstelle in den Besitz des Clearingzertifikates gelangt.

Die Bulgarische Nationalbank wird die Kompensationen im Rahmen der den bulgarischen Importeuren zustehenden Individualkontingente bewilligen. Darüber hinaus wird sie auf Ansuchen der bulgarischen Importeure weitere Kontingente gewähren. In diesem Falle hat der bulgarische Importeur vorgängig des Abschlusses der Kompensation die Kontingents- und damit die grundsätzliche Kompensationsbewilligung der Bulgarischen Nationalbank einzuholen.

Die Einzahlungen, welche bei der Schweizerischen und bei der Bulgarischen Nationalbank nach dem 31. Dezember 1936 erfolgen für Waren, welche in das betreffende Land vor dem 1. Januar 1937 eingeführt wurden, werden auf dem Wege des Clearings erledigt. Hinsichtlich dieser Forderungen bleibt die Rechtsstellung des Gläubigers und des Schuldners dieselbe wie unter dem Clearingabkommen vom 11. Juli 1936.

Weitere Auskünfte über die praktische Durchführung des Kompensationsverkehrs erteilt die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich. 305. 30. 12. 36.

**Renseignements concernant l'accord des paiements conclu entre la
Confédération suisse et le Royaume de Bulgarie le 24 décembre 1936**

(Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 303 du 28 décembre 1936.)

L'accord sur les paiements conclu entre la Suisse et la Bulgarie le 24 décembre 1936 entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1937 et remplacera l'accord de clearing du 11 juillet 1936. D'après les nouvelles stipulations, les échanges commerciaux et le régime des paiements s'effectueront, en principe, par voie de compensations entre l'exportateur bulgare et l'importateur bulgare de marchandises suisses.

En ce qui concerne les créances nées, mais non encore transférées, avant le 31 décembre 1936, les gouvernements des deux pays sont convenus de les amortir dans un certain délai par les achats de marchandises que la Suisse envisage d'effectuer en Bulgarie. Les versements aux créanciers suisses s'effectueront, de la même manière que jusqu'ici, sur les paiements faits à la Banque nationale suisse pour les importations prévues.

A partir du 24 décembre 1936 (date de la signature du nouvel accord), de nouveaux contrats de fourniture à la charge du compte T (compensation tabac contre machines) ne seront plus admis. A l'avenir, l'exportation des machines en Bulgarie pourra s'effectuer, comme celle des autres marchandises, par voie de compensation.

Dès l'entrée en vigueur du nouvel accord (1^{er} janvier 1937), la contre-valeur des marchandises bulgares importées en Suisse devra être payée, comme par le passé, à la Banque nationale suisse.

Pour le paiement des marchandises suisses exportées en Bulgarie postérieurement au 31 décembre 1936, l'importateur bulgare devra s'assurer auprès de la Chambre de commerce bulgare compétente, en vue de la compensation, les montants nécessaires en francs suisses. Ces montants seront mis à la disposition des importateurs bulgares par les exportateurs bulgares bénéficiaires de versements effectués à la Banque nationale suisse. La compensation conclue entre l'acheteur bulgare de marchandises suisses et l'exportateur bulgare de marchandises bulgares expédiées en Suisse doit être soumise à l'approbation de la Banque nationale de Bulgarie. Aucune compensation ne peut être conclue valablement sans l'autorisation de la Banque nationale de Bulgarie et de l'Office de compensation de Zurich. Dès que l'autorisation aura été accordée de part et d'autre, l'importateur bulgare versera en Léva à la Banque nationale de Bulgarie la contre-valeur des francs suisses achetés à l'exportateur bulgare et la Banque portera ce montant au crédit de l'exportateur bulgare. Simultanément, elle donnera l'ordre à l'Office suisse de compensation de payer la contre-valeur à l'exportateur suisse au débit du compte «compensation» ouvert à la Banque nationale suisse.

Le taux de la prime que l'importateur bulgare paiera à l'exportateur bulgare pour la somme qu'il doit se procurer en francs suisses est déterminé par l'offre et la demande en francs suisses; aux termes des prescriptions bulgares, ce taux ne doit pas dépasser 35%.

Il convient d'appeler en particulier l'attention des exportateurs de marchandises suisses sur le fait qu'en règle générale la compensation doit être conclue avant l'importation des marchandises suisses en Bulgarie. Etant donné que les marchandises suisses sont assujetties à leur entrée en Bulgarie à la formalité du certificat d'origine et qu'au surplus les prescriptions suisses concernant l'octroi des certificats de clearing demeureront en vigueur, l'exportateur suisse aura soin de joindre à chaque envoi un certificat d'origine suisse et de faire parvenir à l'Office suisse de compensation un certificat de clearing.

La Banque nationale de Bulgarie approuvera les compensations dans la limite des contingents individuels octroyés aux importateurs bulgares. Elle leur accordera, sur demande, des contingents supplémentaires. L'importateur bulgare devra toutefois, avant de conclure la compensation, solliciter, en même temps que le contingent supplémentaire, l'autorisation d'effectuer la compensation.

Les versements effectués à la Banque nationale suisse et à la Banque nationale de Bulgarie à partir du 1^{er} janvier 1937 pour des marchandises importées en Suisse ou en Bulgarie avant cette date seront transférés par la voie du clearing. En ce qui concerne ces créances, les droits et obligations du créancier et du débiteur continueront d'être régis par les dispositions de l'accord de clearing du 11 juillet 1936.

Les intéressés sont priés de s'adresser à l'Office de compensation, à Zurich, pour tous renseignements complémentaires sur le fonctionnement du régime de compensation. 305. 30. 12. 36.

**Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschafts-
departementes betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungs-
verkehr mit Bulgarien**
(Vom 29. Dezember 1936.)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

verfügt:

Art. 1.

Die Verfügungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Bulgarien vom 28. Juni 1935 und vom 26. November 1935 werden aufgehoben.

Art. 2.

Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1937 in Kraft. 305. 30. 12. 36.

Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Jugoslawien

(Vom 29. Dezember 1936.)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

verfügt:

Art. 1.

Die Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Jugoslawien vom 26. November 1935 wird aufgehoben.

Art. 2.

Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1937 in Kraft. 305. 30. 12. 36.

Zahlungsverkehr Schweiz-Jugoslawien

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes macht die schweizerischen Exporteure nochmals darauf aufmerksam, dass infolge Kündigung des schweizerisch-jugoslawischen Clearingabkommens vom 27. April 1932 auf den 31. Dezember 1936 die Ueberweisung von Forderungen aus Exporten nach Jugoslawien, soweit sie bis zum 31. Dezember 1936 bei der Jugoslawischen Nationalbank in Belgrad nicht einbezahlt wurden, nicht mehr im Wege des Clearings erfolgt. Dagegen haben die schweizerischen Importeure im Hinblick auf die bestehenden Saldo zugunsten der Schweiz auch nach Ablauf des genannten Clearingabkommens weiterhin den Gegenwert ihrer Importe aus Jugoslawien bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen. 305. 30. 12. 36.

Denaturierung von Futtermehl

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Infolge der Verwendung dunklerer Backmehle (Vollmehle) müssen vom 1. Januar 1937 an alle Mahlprodukte, die als Futtermehl nach Tarif-Nr. 216 a verzollt werden sollen, ohne Rücksicht auf ihre Art und Beschaffenheit denaturiert werden. Das bisherige Typmuster für Futtermehle, die ohne Denaturierung zugelassen werden konnten, ist nicht mehr gültig. Ein neues Typmuster wird bis auf weiteres nicht aufgestellt. 305. 30. 12. 36.

Dénaturation de la farine pour l'alimentation du bétail

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

En raison de la mise dans le commerce de farine panifiable plus foncée (farine complète), toutes les farines dont on demande l'admission au droit de 30 centimes les 100 kg d'après la position 216 a du tarif douanier, comme farines pour le bétail, devront être dénaturées à partir du 1^{er} janvier 1937, et cela quels que soient leur nature et leur état. L'échantillon-type représentant la limite de nuance de la farine pour le bétail pouvant jusqu'ici être admis sans dénaturation, n'est donc plus valable dorénavant; un nouvel échantillon-type ne sera pas non plus fixé jusqu'à nouvel avis. 305. 30. 12. 36.

Grossbritannien — Zolländerungen

Durch die «Import Duties (Exemptions) (Nr. 9) Order, 1936» wurden mit Wirkung ab 16. Dezember 1936 gewisse auf Holzleisten montierte Stiefel- und Schuh-Pullovers auf die Freiliste versetzt. Weitere Anskunft erteilt auf Anfrago hin die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes. 305. 30. 12. 36.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Gustave Pitot zum Honorarkonsul von Belgien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen und Aargau ernannten Herrn Emile Pobé wird das Exequatur erteilt. 305. 30. 12. 36.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Emile Pobé, nommé consul honoraire de Belgique à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Soleure, Bâle-Ville, Bâle Campagne, Schaffhouse et Argovie, en remplacement de M. Gustave Pitot, décédé. 305. 30. 12. 36.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Herr León Cortés hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik von Costa Rica angezeigt. 305. 30. 12. 36.

M. León Cortés a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de Costa Rica. 305. 30. 12. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umschungskurse vom 30. Dezember an — Cours de réduction des le 30 décembre

Belgien Fr. 73. 60; Dänemark Fr. 95. 70; Danzig Fr. 82. 45; Deutschland Fr. 175. 20; Frankreich Fr. 20. 38; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 125. 50; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 45; Marokko Fr. 20. 38; Niederlande Fr. 238. 60; Oesterreich Fr. 81. 25; Schweden Fr. 110. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 34; Tunesien Fr. 20. 38; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 52. Neue Beitritte — 28. XII. 1936 — Nouvelles adhésions

Anran: VI. 4200 Aarg. Kantonal-Turnverein. — VI. 4863 Bund deutscher Kriegsteilnehmer & Hinterbliebener in der Schweiz, Ortsgruppe. Altdorf: VII. 4884 Baumann, Werner, Inspektor der «Genfer-Leben». Andeer: X. 1861 Conrad, Hans, Diplom. Ingenieur, Baumunternehmung & Ingenieurkureau. Arbon: IX. 5607 Hinderer, M., Jun. Au (St. G.): IX. 687 Merz & Co., A., Strickwarenfabrik. Basel: V. 9652 Bachmann, Willy, Mesolin-General-Vertreter. — V. 9442 Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Volksversicherungs-Geschäftsstelle. — V. 11105 Bubeck-Ebinger, D. — V. 11562 Eidenbenz, Willi, Graphiker. — V. 10693 Jenny, J., Hotel Metropole-Monopole. — V. 9275 Leber-Riederer, G., Vermessungstechniker. — V. 3790 Rieder-Piton, Max, — V. 11097 Sängler-Lauber, Karl, Kaufmann. — V. 11757 Schauh-Haas, W. — V. 11331 Schneider, Ernst, Dipl. Ing. — V. 10589 Schweiz. Winterhilfswerk, Subkommission für Essküchen Baselstadt. — V. 12550 Stalder, Eugen, Spezeralhandlung. — V. 10831 Winkler, Fr., Zahntechn. Laboratorium. Bern: III. 11308 Aktiionskomitee gegen das Bettragsreglement. — III. 11273 Denkmal- und Hülfsmittel des Geb. I. R. 17. — III. 8938 Guyer-Tanner, Otto, Bücherexperte. — III. 11252 Hess, Josef Eugen, Privat. — III. 11310 Laube, K. J., Ing., Sekretär. — III. 11303 Lelsl vom Mattenhof und Umgebung. — III. 11304 Pickert, Möbel u. Innendekoration. — III. 11301 Ruedin, Henri Fr. X., représentant de commerce. — III. 11278 Schweiz. Stenographentagung 1937. — III. 11209 Schlachter-Meyer, Ferdinand, Verwaltung von Liegenschaften. — III. 11295 Verein zum Zwecke der Gründung eines Zollingerhauses in Bern. — III. 3113 Werbesa A.-G., Reklame, Dekoration u. Architektur. — III. 11297 Winewe Genossenschaft, Kolonialwaren in gros. Biel: IV a. 2720 Ducommun, chocolats. — IV a. 650 Ludwig, G., Pfarrer. — IV a. 561 Provis Watch Co Ltd., J. L. Grünberg, fabrique d'horlogerie. Les Bois: IV b. 1069 Bouille frères, fabrique de boites en tons genres. Brunnau: VII. 5800 Aschwanden, J. M., Professor, Ingenieur. Buchillon: II. 7312 Peyrot, Maurice, Huels (St. G.): IX. 5849 Frommelt, E., & H. Hoch, «Werba» Reklame-Institut. Bünzen: VI. 4389 Müller, Alois, Bau- & Zementgeschäft. Burgdorf: III b. 1102 Schweiz. Landmehnschau in Burgdorf 1937. — III b. 1104 Salchli, P., Diplom. Architekt. Lu Chumy- & Föndis: IV b. 1613 Koch, Paul-Ernest, comptable. Chur: X. 3292 «Calpina» Gesellschaft für elektrische Unternehmungen A.-G. — X. 3287 Kaufmann, E., Rolladen. — X. 3285 Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Gen.-Ag. Granbd. — X. 3286 Spenglermeisterverband Chur und Umgebung. Cultrini: I. 64 Colsonet Ills, Henri, maroquinier. Cully: II. 7311 Bonisier communal de Yillette. Davos: X. 3289 de Groot, A. H. Dierikou: VII. 6436 Zimmermann, J., Generalvertrieb. Ebnat-Kappel: IX. 5218 Deller, Wilh., Hafnermeister. Engi: IX a. 1181 Marti, Martin, Schulrat. Erlenbach (Zeh.): VIII. 18377 Riethmann, Robert, Mech. Schreiner. Escholzmatt: VII. 6862 Kaninchenzüchter-Verein. Franzenfeld: VIII c. 2078 Heltli, Peter, Techn. Bedarfsartikel für Industrie und Gewerbe. Gams: IX. 7015 Gamschol-Verlag Gams. Gebenstorf: VI. 4862 Koller, A., Buchdruckerei. Genève: I. 2995 Alcor S. A. — I. 6975 Amicale du parti social français. — I. 6451 Battlé, A., Directeur technique. — I. 6954 Châtelain, Frédéric, produits «Joli Nid». — I. 2961 Déplacement du monument du parc Mon-Repos. — I. 7056 Gruaz, Marcel, comptabilités. — I. 2015 Martinez, François, primeurs. — I. 3617 Menuiserie des Mèlèzes S. A. — I. 4707 Plossion, Ch., docteur-médecin. — I. 5921 Schner, Samuel. — I. 1138 Udry-Marmoux, E., combustibles. — I. 5491 Union autrichienne (Oesterreich. Verein). — I. 2702 Varonier-Widmer, M., Mme., fleuriste. Glarus: IX a. 689 II. Freuler-Palast-Lotterie, Los-Bureau. Grünmatt: III b. 684 Reist, Paul, Coiffeurartikel en gros. Grisch: X. 3278 Roffler, Josua, Krone. Herliberg: VIII. 21597 Keller, Ernst, Garage. Herzogenbuchsee: III a. 1043 Währlich, Walter, dipl. Mech., Auto-Garage. Horgen: VIII. 19676 Engert, Karl, Mech. Schmiede & Pferdehandlung. Interlaken: III. 11282 Kirchgemeinde Untereisen. Kemptthal: VIII b. 2617 Bosshard-Schmurrenberger, Heinrich, Grafstalt. Kirchegg (Bern): III b. 1103 Wermuth, H., Dr. med., Arzt, Alchenföh. Landeron: IV. 2554 Steiner-Rosel, J., garage électra. Landquart: X. 3266 Hübner, Conrad, Landwirt, Gutsbetrieb Oberbruck. Lausanne: II. 301 Banque de Prêts S. A. — II. 7305 Delacretaz, Marguerite, Mme. — II. 7322 Dufey, Louis, auto-entretien. — II. 7316 Effort & Situation. — II. 3265 Haag, Fridy, Melle, modes. — II. 7317 RADIO-SERVICE Léon Mermod, technicien. — II. 27 Revue Lémania, Dr. Du Pasquier. — II. 5547 Roux-Janin, H., alimentation générale. — II. 7315 «Sous les Cèdres» journal de la Faculté de théologie de l'Eglise libre. Liestal: V. 175 Strählin, Fritz, Schreiner. Lützelflüh: III b. 981 Säggerer, Ch., Bäckmatt. Luzern: VII. 6899 Juniorenturnier 1937 («Klekers»). — VII. 1244 Kantonalen Arbeitsamt. — VII. 6993 Risi, Adolph, Dr., Rechtsanwalt. — VII. 7090 Schweiz. Gebirgsnife-Lotterie II, Altdorf, Geschäftsstelle. — VII. 2048 Suter, Carl. — VII. 6897 Tüdis-Durechtsh, Initiativ-Komitee. Mänedorf: VIII. 17161 Billeter, Paul, Fuhrhallerei, Holz- & Kohlenhandlung. Markach (St. G.): IX. 6619 Hanselmann, Reinh., Spenglerer & san. Anlagen. Möhlin: V. 11799 Röm.-Kath. Kirchengutsverwaltung. Mollens (Vaud): II. 5830 Moeching, A., instituteur. Mühlehorn: IX a. 1168 Marti, Fritz, & Robert Büesch, Bauunternehmungen, Sekt. III Kerzenbergstrasse. Münehöndelsee: III. 11289 Hegel, Paul, Spenglerei u. Installationen. Neuchâtel: IV. 2561 Desaulles, Pierre, peintre-décorateur. — IV. 2560 La Laitière S. A. — IV. 2559 Pointet, Pierre Jean, avocat. Neuhausen: VIII a. 1649 Meyer, Konrad, Vertretungen. — VIII a. 273 Weber, J., Dr. Rosenbergsstrasse 35. Nennkirch: VIII a. 1548 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Neunkirch. Neuveville: IV a. 430 Office des poursuites et des laillites. Oberdorf (Bil.): V. 13652 Ehemalige der Bezirksschule Waldenburg. Oerggert: VIII. 21653 Meyer, Max, Pfarrer. Pully: II. 7313 Xème Fête cantonale des musiques vaudoises. — II. 6992 Maghin, Gaston, médecin-chirurgien-dentiste. — II. 4318 Glau-Ferrari, N., «Salub» u. Heilbierswif: VIII. 22108 König, Walter, Bahnhof-Drogerie. Riggisberg: III. 11296 Ornithologischer Verein Riggisberg und Umgebung. — III. 9629 Wenger, Hans, Druckerei. Rothenburg: VII. 6866 Verband schweiz. Schreinermeister, Sekt. Luz.-Vororte. St. Gallen: IX. 7503 Kantonalverband St. Gall.-Appenz. Jünglingsbünde v. Blauen Kreuz. — IX. 7505 Schweiz. Stickerpersonal-Verband, Sektion. — IX. 7507 Tobler, Fritz, Mehl, Schlosserei & Eisenkonstruktion. — IX. 7329 Wendelspiess, Viktor, Postbeamter. St.-Imier: IV b. 726 Giovannoni, Louis. Schaffhausen: VIII a. 2068 Frauenkreuzverein der Stadt. — VIII a. 2075 Lieb, Ernst, Reg.-Rat. Schönenwerd: V b. 1528 Studer, Moritz, Dr., Advokat und Notariat. Sedrun: X. 3281 Skischieververein Sedrun. Steln a. Rh.: VIII a. 308 Schuhfabrik Henke & Co., A.-G. Stoenen: III. 11293 Theilka, W., Säge-u. Hobelwerk, Trockenanlage Niederstocken. Thun: III. 11307 Hadorn-Grunder, Trudy, Frau. Waisellen: VIII. 5049 Ruchti, Maria. Wasen I. E.: III b. 667 Ryser, C., Baugeschäft. Wettingen: VI. 4861 Bundesbahnen, Schweiz., Güterexpedition. Wetzikon (Zeh.): VIII. 21360 Kaegi-Weber, Ernst. Wetztrach: III. 3919 Verband Konofingischer Waldbesitzer. Wih (St. G.): IX. 4247 AGRAR Fabrik landw. Maschinen A.-G. Wilheltingen: VIII a. 2076 Hablützel, Hans, Schotterwerk. Wohlen (Aarg.): VI. 4858 Renfer, Frieda, Frau, Metzgerei. Zizers: X. 3288 Winistörfer, W., Plar.-Res. Zug: VIII. 9583 Bachmann, Josef, Spezialagentur der «Alpina» Versicherungs-A.G. Zürieh: VIII. 19873 A.-G. Ibr Webolite-Erzeugnisse. — VIII. 20410 Alumig Luifschmiedmittel & Geräte A.-G. — VIII. 14677 Bachmann, Radio. — VIII. 17454 Böhler, Johannes, Schreinermeister. — VIII. 14407 Casa degli Italiani. — VIII. 25818 Friedensrichteramt Zürich I. — VIII. 18685 Galliker, Ernst. — VIII. 18524 Hoffmann, Sigismund, Spenglerer & Installationen. — VIII. 18740 Koch-Rüegger, Julius. — VIII. 18086 Lang & Moschkowsky, Patentverwertung. — VIII. 16728 Müller, Albert, Verlag. — VIII. 17175 Oberle-Rohner, Hugo, Kaufmann. — VIII. 19051 Peler, Fritz, Optik, Photo, Kino. — VIII. 17984 Pensionskasse der Angestellten der A.-G. Vereinigte Zürcher Molkereien & Schweiz. Keffir- & Yoghurt-Anstalt. — VIII. 19770 Scharpl, Leo B., Geschäftsliefer. — VIII. 18051 Schlatter Else, Frau, Pelz-Mode-Salon. — VIII. 17699 Schneider, Hermann, Kaufmann. — VIII. 19958 Schöni, Fred, Restaurant zur Katz. — VIII. 21553 Schumacher, Marie-Louise. — VIII. 25798 Schweiz. Bund vom Weissen Kreuz. — VIII. 19708 Schweiz. Verständigungsring. — VIII. 20598 Taubstummenhilfe Zürich, Aht. Herrenschneiderel. — VIII. 8989 Turm-Verlag A.G. — VIII. 7119 Verband Schweiz. Hausfrauenvereine. — VIII. 20462 Verlag der Schweizer Fibel des Schweiz. Lehrervereins und des Schweiz. Lehrerinnenvereins. — VIII. 19087 Zweifel, Jakob, Druckmaschinen-Verlag. Duzig: VIII. 25790 Goldberger, Josef, Briefmarkenhandlung. Hiltigau (Holland): V. 13879 N. V. Kessels vormals R. A. van der Schoot A.-G., Gartenbaubetrieb. Neuwied: VIII. 25696 Neuwieder Belnkonofingischer Franz Wagner G. m. h. H. Stuttgart: VIII. 25833 Zeller & Rind, Zahnwaren. Wien: VIII. 25825 Bornstein, Otto, Juwelier. — VIII. 25788 «Die Lesergilde», Zeitschrift.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

3 1/2 % - 1932/33

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

Serien Série Serie V/III von de di Fr. 375,000,000

Kapitalrückzahlung auf 1. April 1937 — Remboursement de capital au 1er avril 1937

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 1. April 1937 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligations zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

à Fr. 5000 — Serie I

Table with columns of serial numbers: 181-190, 3141-3150, 5721-5730, 6971-6980, 11971-11980

Serie II

Table with columns of serial numbers: 16331-16340, 18051-18060, 20991-21000, 23111-23120, 26761-26770

Serie III

Table with columns of serial numbers: 30431-30440, 32351-32360, 34651-34660, 36571-36580, 37381-37390

à Fr. 1000 — Serie I

Table with columns of serial numbers: 100601-100650, 114151-114200, 124601-124650, 134631-134640, 149001-149050

Serie II

Table with columns of serial numbers: 179001-179050, 195601-195650, 215501-215550, 239501-239550, 241981-241990

Serie III

Table with columns of serial numbers: 250351-250400, 260901-260950, 266251-266300, 275701-275750, 281251-281300

Die Einlösung vorbezeichnete Obligations im Gesamtbetrage von Franken 8,360,000.— erfolgt gemäss Anleihebedingungen...

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend: Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs...

à Fr. 5000

Table with columns: Serie I (15181, 15425, 15792-15799), Serie II (18303, 18308, 27386, 27475)

à Fr. 1000

Table with columns: Serie I (121138-121139, 121146-121150), Serie II (187100, 195695, 199452-199456), Serie III (254294-254295, 254307-254308)

Hern, den 28. Dez. 1936. Berno, le 28 décembre 1936. Berna, il 28 dicembre 1936.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen. Services fédéraux de caisse et de comptabilité. Servizi federali di cassa e contabilità.

Allgemeine Finanzgesellschaft Zürich

Wir kündigen hiermit den noch ausstehenden

5% Obligationen der Anleihe von 1930

die nachverzeichneten, durch amtliche Auslosung festgestellten Titel im Gesamtbetrage von Fr. 1,000,000.— nom. per 1. April 1937.

Diese Obligations werden ab diesem Termin ab diesem 5% Stückzins gegen Aushändigung der Titel nebst unverfallenen Coupons eingelöst:

bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, Zürich, Basel und Genf; bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Börsengebäude, Zürich; bei den Herren Bordier & Co. in Genf.

Nach dem 1. April 1937 hört die Verzinsung dieser Obligations auf.

Zürich, den 24. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Ausgeloste Nummern:

Large grid of 4 columns and 36 rows of numbers representing drawn serial numbers.

Etania-Hilfsverein

für jüdische Lungenkranke in der Schweiz

Rückzahlung von ausgelosten Obligations

Am 23. Dezember 1936 sind folgende Obligations unseres 6% Hyp. Anleihs von 1921 ausgelost worden...

S., 28, 39, 67, 93, 95, 100, 117.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligations erfolgt am 1. Januar 1937 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Coupons...

Zürich, den 23. Dezember 1936.

Etania-Hilfsverein

für jüdische Lungenkranke in der Schweiz.

Der Präsident: Gustav Bernheim.

Zürcher Kantonalbank

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiemit die folgenden **Kassaobligationen unserer Bank:**

- die sämtlichen bis 28. Dezember 1936 kündbar gewordenen Titel auf den 28. März 1937,
- die sämtlichen bis Ende Dezember 1936 und im Januar 1937 kündbar werdenden Titel auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die weitere Verzinsung auf.

Wir offerieren den **sofortigen Umtausch** sämtlicher gekündigter Obligationen in

3½ % Obligationen unserer Bank, beidseitig kündbar nach 5 Jahren, unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Tage der Fälligkeit. 3082

Gegen Bareinzahlung sind wir, soweit Konvenienz, ebenfalls Abgeber von

3½ % Kassaobligationen, kündbar nach Ablauf von 5 Jahren.

Spareinlagen verzinsen wir bis zum Höchstbetrag von Fr. 10,000.— pro Heft bis auf weiteres zu **3 % netto p. a.**

Zürich, Ende Dezember 1936. **Die Direktion.**

Eduard Theilkäs-Gyseler, Zündholzfabrik in Wengi Aktiengesellschaft, Wengi-Frutigen

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 100,000 auf Fr. 40,000 herabgesetzt worden und zwar durch gänzliche Annullation von 60 Aktien à nom. Fr. 1000. Hievon wird den Gläubigern unter Hinweis auf O. R. 665 und 667 Kenntnis gegeben. 3095

Schweizerische Sodafabrik, Zuzach 4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1932

Kündigung

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen kündigen wir obige Anleihe auf den

31. Mai 1937

zur Rückzahlung: Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem genannten Tage auf.

Die rückzahlbaren Titel sowie die Coupons per **31. Mai 1937** werden von dem genannten Datum an von den Zahlstellen

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich
sowie von sämtlichen schweizerischen Sitzen,
Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute

spesenfrei eingelöst. (569 Q) 3075

Zuzach, den 22. Dezember 1936.

Schweizerische Sodafabrik.

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 14 janvier 1937, à 15 heures, dans la petite salle de la Chambre de Commerce de Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
- Vote sur la conclusion de ces rapports.
- Nomination d'administrateurs.
- Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, dès le 4 janvier.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou certificats de dépôt jusqu'au mercredi 13 janvier à midi, par les soins de MM. Lombard, Odier & Cie. et par la Société de Banque Suisse à Genève. (25/7 x) 3079 i

DAS GUTE HOTEL.

OLTEN HOTEL SCHWEIZERHOF

erstes Haus, direkt bel Bahnhof und Post, frei an der Anre gelegen. Verschiedene Säle für alle Versammlungen und Anlässe (bis 1000 Personen insondt). Restaurant und Keller vorzüglich. Es empfiehlt sich bestens die neue Leitung E. N. Caviozel-Hirt. Früher Grand Hotel Engadiner Kulm St. Moritz und Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz, Z. G. B. Art. 590 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des unterm 12. Dezember 1936 verstorbenen **Fleg, Eduard**, Ursen sel., von Günsberg, gew. Wirt in **Solothurn**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 22. Dezember 1936 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 12. Dezember 1936), unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **1. Februar 1937** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 29. Dezember 1936.

Der Amtschreiber von Solothurn:

Heinis, Notar.

5108

La Légation de Chine

porte à la connaissance des milieux intéressés qu'à partir du 1^{er} janvier 1937: 3100

- la légalisation d'une facture consulaire revlendra à fr. ss. 16.—;
- tous les frais consulaires seront calculés au change fixe de 1 dollar chinois = fr. ss. 1.46.



wird stets eine Of-
fenbarung für Def-
fenraucher bleiben.
Oldenkott, die ur-
alte Marke, noch
heute die Beste.
Dakete zu Fr. —.80,
— .00, 1.—



Zigaretten-Dürr
Königsstrasse 12/14, Zürich, T. 57.570



Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtshint

Industriebeteiligungsgesellschaft Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, auf Freitag, den 22. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Aeschengraben 27, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden

TRAKTANDEN:

- Protokoll der Generalversammlung vom 27. Dezember 1935.
- Bericht des Verwaltungsrates über das achte Geschäftsjahr, Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1936; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der achten Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
- Neuwahl des Verwaltungsrates und Wahl der Kontrollstelle.
- Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen ab 30. Dezember 1936 am Gesellschaftssitze, Aeschengraben 27, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. (7214 Q) 3092 i

Basel, den 28. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Industriebeteiligungsgesellschaft Basel

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1936 die Ausweisung von Fr. 15.— pro Aktie als Restrückzahlung der gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Dezember 1935 erfolgten Gutschrift beschlossen. Die Zahlung erfolgt gegen Einendung des Coupons Nr. 3 am Sitze der Gesellschaft, Aeschengraben 27, Basel. (7215 Q) 3091 i

Der Verwaltungsrat.

Wiler Aktienbrauerei Wil

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

3099

ordentlichen General-Versammlung

eingeladen auf Freitag, den 15. Januar 1937, nachmittags 17.00 Uhr, in das Hotel „Landhaus“ in Wil.

Traktanden: 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1935/36. 2. Wahlen. 3. Diverses. Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 8. Januar 1937 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Bleichstrasse Nr. 12 in Wil, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Einendung des Ausweises über den Aktienbesitz vom 8. bis 13. Januar 1937 beim Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Wil, den 28. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Mythen-Lotterie, Goldau

(Unter Kontrolle des h. Regierungsrates des Kantons Schwyz.)

Die **nächste Zwischen-Ziehung** findet statt am **10. Januar 1937, 20 Uhr, in Goldau**. Diese Ziehung ist öffentlich und wird durch einen Notar durchgeführt. An dieser Ziehung nehmen alle Zwischenlose teil, deren Nummern nicht bereits schon an der Zwischen-Ziehung vom 6. Dezember eingeworfen wurden. Sämtliche Hauptlose der Mythen-Lotterie nehmen an der Schluss-Ziehung teil. Auskunfts erteilt der Präsident der Mythen-Lotterie Kommission: **J. Hugmann, Goldau, Telephon 29. 3098**